JAHRESABSCHLUSS
DER METRO AG
2019/20

#NEW GETHER

ZEIT FÜR EIN NEUES
MITEINANDER

METRO

INHALT

#NEWGETHER

Newgether heißt für uns: neues Zusammensein und Zusammenarbeiten, eine neue Rücksicht einander gegenüber, aber auch neue Kraft und Energie. Ein Miteinander, das wir bei METRO schon lange erleben – das sich in allem ausdrückt, was wir tun – und das nun eine neue Aufmerksamkeit erhält. Unser diesjähriger Jahresabschluss trägt daher den Titel #NEWGETHER

2 ZUSAMMENGEFASSTER LAGEBERICHT

3 BILANZ

4 GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

5 ANHANG

7 ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ

16 ERLÄUTERUNGEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

21 SONSTIGE ANGABEN

41 ORGANE DER METRO AG UND DIE MANDATE IHRER MITGLIEDER

50 ANTEILSBESITZ

66 VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

67 BESTÄTIGUNGSVERMERK DES ABSCHLUSSPRÜFERS

73 FINANZKALENDER 2020/21

JAHRESABSCHLUSS DER METRO AG

Zusammengefasster Lagebericht
Bilanz
Gewinn- und Verlustrechnung
Anhang
Erläuterungen zur Bilanz
Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung
Sonstige Angaben
Organe der METRO AG und die Mandate ihrer Mitglieder
Anteilsbesitz
Versicherung der gesetzlichen Vertreter
Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers
Finanzkalender 2020/21

ZUSAMMENGEFASSTER LAGEBERICHT

Der Lagebericht der METRO AG und der Konzernlagebericht sind nach § 315 Abs. 5 HGB i. V. m. § 298 Abs. 2 HGB zusammengefasst und im Geschäftsbericht 2019/20 von METRO veröffentlicht.

Der Jahresabschluss und der mit dem Konzernlagebericht zusammengefasste Lagebericht der METRO AG für das Geschäftsjahr 2019/20 werden beim Betreiber des Bundesanzeigers eingereicht und im Bundesanzeiger veröffentlicht.

Der Jahresabschluss der METRO AG sowie der Geschäftsbericht des METRO Konzerns für das Geschäftsjahr 2019/20 stehen auch im Internet unter www.metroag.de zur Verfügung.

BILANZ ZUM 30. SEPTEMBER 2020

AKTIVA

Mio. €	Anhang Nr.	30.9.2019	30.9.2020
Anlagevermögen	**2**		
Immaterielle Vermögensgegenstände	3	939	**875**
Sachanlagen	4	3	**2**
Finanzanlagen	5	9.005	**8.147**
		9.947	**9.024**
Umlaufvermögen			
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	6	8.218	**1.263**
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	7	44	**1.083**
		8.262	**2.346**
Rechnungsabgrenzungsposten	**8**	**12**	**10**
		18.221	**11.380**

PASSIVA

Mio. €	Anhang Nr.	30.9.2019	30.9.2020
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital	9	363	**363**
Kapitalrücklage	10	6.118	**5.048**
Bilanzgewinn	28	266	**267**
		6.747	**5.678**
Rückstellungen	**11**	**451**	**702**
Verbindlichkeiten	**12**		
Anleihen		2.288	**2.071**
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		262	**60**
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		8.380	**2.663**
Übrige Verbindlichkeiten		81	**48**
		11.011	**4.841**
Rechnungsabgrenzungsposten	**13**	**12**	**159**
		18.221	**11.380**

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR VOM 1. OKTOBER 2019 BIS 30. SEPTEMBER 2020

Mio. €	Anhang Nr.	2018/19	2019/20
Umsatzerlöse	19	393	**358**
Sonstige betriebliche Erträge	20	387	**443**
Aufwendungen für bezogene Leistungen	21	-51	**-40**
Personalaufwand	22	-139	**-167**
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	23	-66	**-65**
Sonstige betriebliche Aufwendungen	24	-571	**-736**
Beteiligungsergebnis	25	293	**-527**
Finanzergebnis	26	-5	**-34**
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	27	-2	**-43**
Ergebnis nach Steuern		**239**	**-811**
Sonstige Steuern		-2	**-4**
Jahresüberschuss (**+**)/Jahresfehlbetrag (-)		**237**	**-815**
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	28	29	**11**
Entnahmen aus der Kapitalrücklage		-	**1.070**
Bilanzgewinn	**28, 29**	**266**	**267**

ANHANG

1. Allgemeine Angaben und Erläuterungen zum Jahresabschluss

Die METRO AG als Mutter des Konzerns METRO (im Folgenden auch METRO) hat ihren Sitz in der Metro-Straße 1 in 40235 Düsseldorf, Deutschland. Sie wird beim Amtsgericht Düsseldorf unter HRB 79055 geführt.

Erläuterungen zum Jahresabschluss

Der Jahresabschluss der METRO AG ist nach den Vorschriften des deutschen Handelsgesetzbuchs (HGB) und des Aktiengesetzes (AktG) aufgestellt.

Der Jahresabschluss wurde in Euro aufgestellt. Alle Beträge sind in Millionen Euro (Mio. €) angegeben, sofern nicht auf Abweichungen besonders hingewiesen wird. Beträge unter 0,5 Mio. € werden abgerundet. In den Tabellen wurde zur besseren Übersicht grundsätzlich auf die Darstellung von Nachkommastellen verzichtet. Dementsprechend können Rundungsdifferenzen auftreten.

Ausweis, Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die im Zuge der im Geschäftsjahr 2016/17 vollzogenen Ausgliederung und Abspaltung der METRO AG erstmals als immaterielle Vermögensgegenstände bilanzierten Lizenzverträge und Nutzungsrechte an den Marken METRO und MAKRO wurden mit ihrem Zeitwert angesetzt. Dabei wurde berücksichtigt, dass die Gesamtanschaffungskosten der im Rahmen der Ausgliederung übernommenen Vermögensgegenstände und Schulden den Ausgabebetrag der gewährten Anteile nicht übersteigen dürfen. Insofern erfolgte eine Abstockung des Markenwerts.

Die immateriellen Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten, die Sachanlagen zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bilanziert, jeweils abzüglich kumulierter planmäßiger und außerplanmäßiger Abschreibungen. Die planmäßigen Abschreibungen erfolgen linear. Hierzu unterlegte Nutzungsdauern belaufen sich für die aktivierte Marke auf 25 Jahre und im Übrigen auf Zeiträume zwischen 3 und 5 Jahren. Außerplanmäßige Abschreibungen auf den niedrigeren beizulegenden Wert werden vorgenommen, wenn eine Wertminderung voraussichtlich von Dauer ist. Vermögensgegenstände des Anlagevermögens mit Anschaffungskosten unter 1.000 € (geringwertige Anlagegüter) werden in 2 Gruppen unterteilt. Vermögensgegenstände mit Anschaffungskosten bis 250 € werden im Jahr der Anschaffung in voller Höhe abgeschrieben. Vermögensgegenstände mit Anschaffungskosten über 250 € bis 1.000 € werden in einen sog. Sammelposten eingestellt und im Jahr der Anschaffung sowie in den folgenden 4 Jahren linear abgeschrieben. Von dem Wahlrecht, selbst geschaffene immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens zu aktivieren, wurde kein Gebrauch gemacht.

Anteile an verbundenen Unternehmen sowie Beteiligungen werden zu Anschaffungskosten oder bei voraussichtlich dauernder Wertminderung mit dem niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt. Der beizulegende Wert wird dabei je nach Typ der Beteiligung anhand einer Discounted-Cashflow-Berechnung auf Basis der von METRO erstellten Unternehmensplanung oder anhand von Immobilienbewertungen ermittelt. Im Geschäftsjahr 2019/20 wurde die Unternehmensplanung aufgrund der Covid-19-Pandemie szenarienbasiert erstellt. Niedrigere Wertansätze werden beibehalten, sofern nicht wieder ein höherer Wertansatz bis zu den ursprünglichen Anschaffungskosten geboten ist.

Ausleihungen sind zum Nennwert bzw. zum niedrigeren beizulegenden Wert bilanziert. Unverzinsliche oder niedrig verzinsliche Ausleihungen werden auf den Barwert abgezinst.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden grundsätzlich mit dem Nennbetrag angesetzt. Unverzinsliche Forderungen werden auf den Barwert abgezinst. Die in den Forderungen liegenden Risiken werden durch Einzelwertberichtigungen berücksichtigt. Bei Vorliegen der Voraussetzungen werden Ergebnisse der mittelbaren und unmittelbaren Beteiligungen grundsätzlich phasengleich vereinnahmt. Ferner werden Erträge aus Beteiligungen, soweit entsprechende Beschlüsse bis zum Zeitpunkt der Aufstellung des Jahresabschlusses gefasst wurden, in dem Jahr vereinnahmt, für das die Ausschüttung erfolgt.

Rechnungsabgrenzungsposten werden ratierlich über die Laufzeiten der zugrunde liegenden Sachverhalte verteilt.

Ungesicherte Fremdwährungsforderungen und -verbindlichkeiten mit einer Laufzeit bis zu 1 Jahr werden zum Kurs am Bilanzstichtag bewertet. Ungesicherte Fremdwährungsforderungen und -verbindlichkeiten mit einer Laufzeit von mehr als 1 Jahr werden zum Stichtagskurs unter Wahrung des Imparitätsprinzips bewertet.

Unmittelbare Pensionsverpflichtungen werden versicherungsmathematisch unter Zugrundelegung biometrischer Wahrscheinlichkeiten (Richttafeln 2018 G von Prof. Dr. Klaus Heubeck) nach dem Anwartschaftsbarwertverfahren (Projected-Unit-Credit-Methode) ermittelt. Zukünftig zu erwartende Entgelt- und Rentensteigerungen werden bei der Ermittlung der Verpflichtungen berücksichtigt. Dabei gehen wir von jährlichen Anpassungen von 2,0 % bei den Entgelten und von 1,5 % bei den Renten aus. Als Rechnungszins wurde im Geschäftsjahr 2019/20 der von der Deutschen Bundesbank ermittelte und veröffentlichte durchschnittliche Marktzins der vergangenen 10 Jahre von 2,42 % bei einer angenommenen Restlaufzeit von 15 Jahren angesetzt.

Für Unterdeckungen bei einer Unterstützungseinrichtung ist bei der METRO AG eine entsprechende Rückstellung gebildet. Dabei wurden die gleichen Methoden und Parameter wie bei der Berechnung unmittelbarer Pensionsverpflichtungen angewandt.

Die anderen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen. Die Bewertung erfolgt jeweils in Höhe des Erfüllungsbetrags, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung erforderlich ist, um zukünftige Zahlungsverpflichtungen abzudecken. Zukünftige Preis- und Kostensteigerungen werden berücksichtigt, sofern ausreichende objektivierbare Hinweise für ihren Eintritt vorliegen. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr werden mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen 7 Jahre abgezinst.

Latente Steuern werden für zeitliche Unterschiede zwischen den handelsrechtlichen und steuerlichen Wertansätzen von Vermögensgegenständen, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten ermittelt. Zusätzlich zu den zeitlichen Bilanzierungsunterschieden werden steuerliche Verlust- und Zinsvorträge sowie etwaige Steuergutschriften in die Berechnung einbezogen. Passive latente Steuern werden nur dann ausgewiesen, wenn sie die aktiven latenten Steuern übersteigen. Von dem Wahlrecht gem. § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB, aktive latente Steuern zu bilanzieren, wurde kein Gebrauch gemacht.

Die Verbindlichkeiten werden mit ihrem Erfüllungsbetrag bilanziert.

Im Rahmen der Geschäftstätigkeit bestehende Währungs-, Zins-, Kurs- und Preisrisiken werden durch den Einsatz derivativer Finanzinstrumente abgesichert. Dazu gehören insbesondere Devisentermingeschäfte und Devisenoptionen sowie Zins- und Währungsswaps. Derivative Finanzinstrumente, die in wirtschaftlich notwendigem und entsprechend dokumentiertem Sicherungszusammenhang mit anderen oder originären Finanzinstrumenten stehen, werden gem. § 254 HGB gemeinsam bewertet (Einfrierungsmethode). Dies betrifft insbesondere konzerninterne und externe Finanzierungen sowie Derivate, die an verbundene Unternehmen weitergegeben werden. Innerhalb gebildeter Bewertungseinheiten sind nicht realisierte Verluste bis zur Höhe nicht realisierter Gewinne aufgerechnet. Übersteigende Verluste sind antizipiert (zurückgestellt), übersteigende Gewinne nicht bilanziert. Als weitere Methode zur Bilanzierung von Bewertungseinheiten wird die Durchbuchungsmethode angewandt. Dies betrifft insbesondere kurzfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen an verbundene Unternehmen. Bei der Durchbuchungsmethode werden Wertschwankungen von Grund- und Sicherungsgeschäften erfolgswirksam erfasst. Voraussetzungen für die Bildung von Bewertungseinheiten sind die individuelle Risikokompensation, die Kongruenz von Zinsfälligkeit und Währung, gleicher Fristigkeitstermin und Durchhalteabsicht über den Bewertungsstichtag hinaus.

Für drohende Verluste aus der Einzelbewertung derivativer Finanzinstrumente ohne Sicherungszusammenhang werden Rückstellungen gebildet. Nicht realisierte Gewinne bleiben bilanziell unberücksichtigt.

ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ

2. Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens ergibt sich aus nachfolgender Übersicht:

	Immaterielle Vermögensgegenstände		Sachanlagen		Finanzanlagen				
Mio. €	Entgeltlich erworbene Nutzungsrechte und Lizenzen	Geleistete Anzahlungen	Einbauten in gemieteten Gebäuden	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	Anteile an verbundenen Unternehmen	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	Beteiligungen	Sonstige Ausleihungen	Gesamt
Anschaffungs- oder Herstellungskosten									
Stand 1.10.2019	1.106	-	-	6	9.463	40	-	1	10.616
Zugänge	2	-	-	-	53	12	-	-	67
Abgänge	-3	-	-	-1	-684	-46	-	-	-734
Umbuchungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Stand 30.9.2020	1.105	-	-	5	8.832	6	-	1	9.949
Abschreibungen									
Stand 1.10.2019	167	-	-	3	499	-	-	-	669
Zugänge, planmäßig	64	-	-	1	624	-	-	-	689
Zugänge Wertminderungen	-	-	-	-	-	-	-	1	1
Abgänge	-1	-	-	-1	-432	-	-	-	-434
Stand 30.9.2020	230	-	-	3	691	-	-	1	925
Buchwert 30.9.2019	939	-	-	3	8.964	40	-	1	9.947
Buchwert **30.9.2020**	**875**	-	-	**2**	**8.141**	**6**	-	-	**9.024**

3. Immaterielle Vermögensgegenstände

Die Position immaterielle Vermögensgegenstände enthält mit 840 Mio. € im Wesentlichen das Nutzungsrecht der Marken METRO und MAKRO. Weiterhin enthalten sind Lizenzen für Software.

4. Sachanlagen

Die Zugänge betreffen hauptsächlich Betriebs- und Geschäftsausstattungen sowie PC-Anlagen.

5. Finanzanlagen

Anteile an verbundenen Unternehmen bestehen zum 30. September 2020 in Höhe von 8.141 Mio. €. Der Rückgang in Höhe von 823 Mio. € ggü. dem Vorjahr resultiert in Höhe von 624 Mio. € aus Abschreibungen, die überwiegend aus einer Wertminderung infolge einer Gewinnausschüttung resultieren.
Zugängen aus einer Kapitalerhöhung (in Höhe von 38 Mio. €) stehen Abgänge durch den Verkauf der real,- Holding GmbH (einschließlich real,- GmbH) und real,- Digital Payment & Technology Services GmbH in Höhe von 237 Mio. € gegenüber. Hinsichtlich der real,- Digital Payment & Technology Services GmbH hat die METRO AG bereits den Kaufpreis erhalten und ist nicht mehr wirtschaftlicher Eigentümer der Anteile, gleichwohl ist noch ein Zustimmungserfordernis zur endgültigen gesellschaftsrechtlichen Übertragung der Anteile notwendig; die Anteile werden insoweit nur noch in einem treuhandähnlichen Verhältnis für den Erwerber gehalten, aber nicht mehr bilanziell erfasst.

Ausleihungen an Konzernunternehmen belaufen sich zum 30. September 2020 auf 6 Mio. € ggü. 40 Mio. € im Vorjahr.

6. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Mio. €	30.9.2019	30.9.2020
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-	**21**
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	8.214	**1.231**
Sonstige Vermögensgegenstände	4	**12**
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr	(0)	**(0)**
	8.218	**1.263**

In den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind mit 18 Mio. € Forderungen an assoziierte Unternehmen enthalten, die aus weitergeführten Leistungen nach Veräußerung resultieren.

Die Position Forderungen gegen verbundene Unternehmen resultiert zum 30. September 2020 im Wesentlichen aus Forderungen aus Ergebnisübernahmen in Höhe von 571 Mio. €. Weiterhin enthält diese Position Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegen verbundene Unternehmen in Höhe von 518 Mio. € sowie kurzfristige verzinsliche Forderungen aus der Finanzierungsfunktion der METRO AG als Holdinggesellschaft in Höhe von 33 Mio. €. Der Rückgang der Forderungen gegen verbundene Unternehmen in Höhe von rund 7 Mrd. € resultiert aus dem Ausgleich konzerninterner Finanzforderungen und -verbindlichkeiten (vgl. auch die Entwicklung der Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen unter Nr. 12).

Die sonstigen Vermögensgegenstände enthalten im Wesentlichen Steuererstattungsansprüche.

7. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks

Die Position mit 1.083 Mio. € besteht im Wesentlichen aus kurzfristigen Geldanlagen bei Kreditinstituten in Höhe von 928 Mio. € und Guthaben bei Kreditinstituten durch Cash-Pool-Einnahmen aus den Vertriebslinien gegen Ende des Berichtszeitraums.

8. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten enthalten mit 6 Mio. € überwiegend vorausbezahlte Kosten- und Gebührenrechnungen sowie mit 4 Mio. € Disagien bei Unterschieden zwischen Rückzahlungs- und Darlehensbeträgen aus Anleihen und Schuldscheindarlehen.

9. Gezeichnetes Kapital (Eigenkapital)

Zum 30. September 2020 beträgt das gezeichnete Kapital der METRO AG unverändert 363.097.253 € und ist wie folgt eingeteilt:

Inhaberstückaktien, anteiliger Wert je Aktie am Grundkapital 1,00 €		30.9.2019	30.9.2020
Stammaktien	Stück	360.121.736	**360.121.736**
	€	360.121.736	**360.121.736**
Vorzugsaktien	Stück	2.975.517	**2.975.517**
	€	2.975.517	**2.975.517**
Aktien gesamt	Stück	**363.097.253**	**363.097.253**
Grundkapital gesamt	**€**	**363.097.253**	**363.097.253**

Jede Stammaktie berechtigt zu einer Stimme in der Hauptversammlung der Gesellschaft. Die Stammaktien sind in voller Höhe gewinnberechtigt. Im Unterschied zu den Stammaktien gewähren Vorzugsaktien grundsätzlich kein Stimmrecht und sind mit einem Gewinnvorzug gem. § 21 der Satzung der METRO AG ausgestattet. Hierin heißt es:

„(1) Die Inhaber von Vorzugsaktien ohne Stimmrecht erhalten aus dem jährlichen Bilanzgewinn eine Vorabdividende von 0,17 Euro je Vorzugsaktie.

(2) Reicht der verteilbare Bilanzgewinn in einem Geschäftsjahr zur Zahlung der Vorabdividende nicht aus, so ist der Rückstand ohne Zinsen aus dem Bilanzgewinn der folgenden Geschäftsjahre in der Weise nachzuzahlen, dass die älteren Rückstände vor den jüngeren zu tilgen und die aus dem Gewinn eines Geschäftsjahres für dieses zu zahlenden Vorzugsbeträge erst nach Tilgung sämtlicher Rückstände zu leisten sind.

(3) Nach Ausschüttung der Vorabdividende erhalten die Inhaber von Stammaktien eine Dividende von 0,17 Euro je Stammaktie. Danach wird an die Inhaber von Vorzugsaktien ohne Stimmrecht eine nicht nachzahlbare Mehrdividende gezahlt, die je Vorzugsaktie 10 vom Hundert der unter Berücksichtigung von Absatz 4 an die Inhaber von Stammaktien gezahlten Dividende beträgt, vorausgesetzt dass diese 1,02 Euro je Stammaktie erreicht oder übersteigt.

(4) An einer weiteren Gewinnausschüttung nehmen die Inhaber von Vorzugsaktien ohne Stimmrecht und die Inhaber von Stammaktien entsprechend ihren Anteilen am Grundkapital gleichberechtigt teil.“

Genehmigtes Kapital

Die Hauptversammlung vom 16. Februar 2018 hat den Vorstand ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats bis zum 28. Februar 2022 das Grundkapital der Gesellschaft durch Ausgabe neuer auf den Inhaber lautender Stammaktien gegen Geld- oder Sacheinlagen einmalig oder mehrmals, höchstens jedoch um bis zu 181.000.000 € zu erhöhen (genehmigtes Kapital). Der Vorstand kann mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Bezugsrecht der Aktionäre in bestimmten festgelegten Fällen ausschließen. Das genehmigte Kapital wurde bisher nicht ausgenutzt.

Bedingtes Kapital

Die Hauptversammlung vom 16. Februar 2018 hat eine bedingte Erhöhung des Grundkapitals um bis zu 50.000.000 €, eingeteilt in bis zu 50.000.000 Stück auf den Inhaber lautende Stammaktien, beschlossen (bedingtes Kapital). Diese bedingte Kapitalerhöhung steht im Zusammenhang mit der Schaffung einer Ermächtigung des Vorstands, mit Zustimmung des Aufsichtsrats bis zum 15. Februar 2023 einmalig oder mehrmals auf den Inhaber lautende Options- oder Wandelschuldverschreibungen (zusammen

„Schuldverschreibungen“) im Gesamtnennbetrag von bis zu 1.500.000.000 € auszugeben und den Inhabern von Optionsschuldverschreibungen Optionsrechte oder -pflichten und den Inhabern von Wandelschuldverschreibungen Wandlungsrechte oder -pflichten für auf den Inhaber lautende Stammaktien der METRO AG mit einem anteiligen Betrag des Grundkapitals von insgesamt bis zu 50.000.000 € nach näherer Maßgabe der Bedingungen der Schuldverschreibungen zu gewähren oder aufzuerlegen oder das Recht der Gesellschaft vorzusehen, statt einer Rückzahlung der Schuldverschreibungen in bar ganz oder teilweise Stammaktien der Gesellschaft zu liefern. Der Vorstand kann mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Bezugsrecht der Aktionäre in bestimmten festgelegten Fällen ausschließen. Es wurden bisher keine Options- und/oder Wandelschuldverschreibungen aufgrund der vorgenannten Ermächtigung begeben.

Erwerb eigener Aktien
Die Hauptversammlung vom 11. April 2017 hat die Gesellschaft gem. § 71 Abs. 1 Nr. 8 AktG ermächtigt, bis zum 28. Februar 2022 eigene Aktien, gleich welcher Gattung, von bis zu insgesamt 10 vom Hundert des Grundkapitals zu erwerben, das zum Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Ermächtigung bestand oder – falls dieser Wert geringer ist – das zum Zeitpunkt der Ausübung der Ermächtigung besteht. Von dieser Ermächtigung hat bisher weder die Gesellschaft noch ein abhängiges oder im Mehrheitsbesitz der Gesellschaft stehendes Unternehmen oder ein anderer für Rechnung der Gesellschaft oder eines abhängigen oder eines in Mehrheitsbesitz der Gesellschaft stehenden Unternehmens Gebrauch gemacht.

— Weitere Angaben zum genehmigten Kapital, zum bedingten Kapital bzw. zur Ermächtigung zur Ausgabe von Options- und/oder Wandelschuldverschreibungen sowie zum Erwerb eigener Aktien finden sich im zusammengefassten Lagebericht – 7 Übernahmerelevante Angaben.

10. Kapitalrücklage

Die Kapitalrücklage beträgt zum 30. September 2020 5.048 Mio. €. Aus der Kapitalrücklage wurde im Geschäftsjahr 2019/20 ein Betrag von 1.070 Mio. € entnommen. Hiervon betrifft ein Teilbetrag in Höhe von 803 Mio. € die Kapitalrücklage nach § 272 Abs. 2 Nr. 1 HGB i. V. m. § 150 Abs. 4 Nr. 1 AktG mit dem Zweck des Ausgleichs eines Jahresfehlbetrags, soweit er nicht durch einen Gewinnvortrag aus dem Vorjahr gedeckt ist, sowie ein Teilbetrag von 267 Mio. € die freie Kapitalrücklage nach § 272 Abs. 2 Nr. 4 HGB.

11. Rückstellungen

Mio. €	30.9.2019	30.9.2020
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	3	**32**
Steuerrückstellungen	5	**40**
Sonstige Rückstellungen	443	**631**
	451	**702**

Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen bestehen in Höhe von 18 Mio. € für unmittelbare Versorgungszusagen und mit 14 Mio. € für Unterdeckungen von nicht voll dotierten Unterstützungseinrichtungen. Bei ihrer Ermittlung wurde als Rechnungszins im Geschäftsjahr der von der Deutschen Bundesbank ermittelte und veröffentlichte durchschnittliche Marktzins der vergangenen 10 Jahre (2,42 %) bei einer angenommenen Restlaufzeit von 15 Jahren angesetzt. Bei einer Bewertung mit einem durchschnittlichen Marktzins der vergangenen 7 Jahre hätte sich eine Differenz in Höhe von 1,7 Mio. € ergeben.

Innerhalb der Position Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen wurden Aktivwerte von Rückdeckungsversicherungen in Höhe von 35 Mio. € verrechnet. Die Anschaffungskosten entsprechen im Wesentlichen den Zeitwerten der Rückdeckungsversicherungen sowie dem Erfüllungsbetrag der Verpflichtungen. Wesentliche verrechnete Aufwendungen und Erträge haben sich in diesem Zusammenhang nicht ergeben.

Die Veränderung der Steuerrückstellungen basiert auf den laufenden Ertragsteuern der METRO AG für den Organkreis der METRO AG sowie auf Ergebnissen der fortgeschrittenen Betriebsprüfungen der im Organkreis der METRO AG enthaltenen Gesellschaften.

Sonstige Rückstellungen sind für folgende Sachverhalte gebildet:

Mio. €	30.9.2019	30.9.2020
Risiken aus Verrechnungspreismodell	356	**456**
Verpflichtungen gegenüber Arbeitnehmern	54	**76**
Ausstehende Rechnungen	15	**9**
Risiken aus dem Beteiligungsbereich	14	**77**
Übrige	4	**12**
	443	**631**

Hauptursächlich für den Bestand sind Rückstellungen für Risiken aus der möglichen teilweisen Nichtanerkennung des seit 2015/16 bestehenden Verrechnungspreismodells durch ausländische Finanzbehörden und daraus resultierende Rückzahlungsverpflichtungen bereits vereinnahmter Entgelte an die ausländischen Konzerngesellschaften. Die Erhöhung der Rückstellung ergab sich aus der fortschreitenden Vertragslaufzeit in Verbindung mit ersten Prüfungsergebnissen lokaler Finanzbehörden.

Darüber hinaus wurden im Wesentlichen für variable Vergütungsbestandteile Rückstellungen für Verpflichtungen gegenüber Arbeitnehmern gebildet.

Der Anstieg der Rückstellungen für Risiken aus dem Beteiligungsbereich steht überwiegend im Zusammenhang mit dem Verkauf von Geschäftsaktivitäten.

12. Verbindlichkeiten

		Restlaufzeit				Restlaufzeit		
Mio. €	30.9.2019 Gesamt	bis 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	über 5 Jahre	30.9.2020 Gesamt	bis 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	über 5 Jahre
Anleihen	2.288	512	1.126	650	**2.071**	**295**	**1.726**	**50**
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	262	208	54	-	**60**	**6**	**54**	-
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	8.380	8.380	-	-	**2.663**	**2.663**	-	-
davon aus Lieferungen und Leistungen	(39)	(39)	(-)	(-)	**(23)**	**(23)**	(-)	(-)
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	37	37	-	-	**17**	**17**	-	-
Sonstige Verbindlichkeiten	45	44	-	-	**31**	**31**	-	-
davon aus Steuern	(22)	(22)	(-)	(-)	**(9)**	**(9)**	(-)	(-)
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
	11.011	**9.181**	**1.180**	**650**	**4.841**	**3.012**	**1.780**	**50**

Unter Anleihen werden die Nominalbeträge aus der Begebung von Anleihen sowie Commercial Papers geführt. Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten enthalten im Wesentlichen Nominalbeträge aus Schuldscheindarlehen sowie kurzfristigen Termingeldern.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen belaufen sich insgesamt auf 2.663 Mio. € und betreffen mit 2.451 Mio. € hauptsächlich kurzfristige Geldanlagen von Gesellschaften des METRO Konzerns. Sie haben sich infolge eines Ausgleichs konzerninterner Finanzforderungen und -verbindlichkeiten (vgl. auch die Entwicklung der Forderungen gegen verbundene Unternehmen unter Nr. 6) deutlich reduziert.

Die Position sonstige Verbindlichkeiten umfasst mit 17 Mio. € Zinsschulden, die im Wesentlichen auf Anleihen und Schuldscheindarlehen entfallen, sowie mit 9 Mio. € Steuerverbindlichkeiten.

Verbindlichkeiten, die durch Pfandrechte oder ähnliche Rechte besichert wären, liegen nicht vor.

13. Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Die METRO AG hat am 11. Oktober 2019 eine Vereinbarung mit der Wumei Technology Group, einem führenden chinesischen Einzelhändler, über eine strategische Partnerschaft bezüglich des operativen Geschäftsbetriebs von METRO China und der zugehörigen Immobilien abgeschlossen. Diese Partnerschaft beinhaltet den Verkauf der gesamten indirekten Mehrheitsbeteiligung der METRO AG an METRO China an eine Tochtergesellschaft der Wumei Technology Group. Die METRO AG bleibt mit rund 20 % an den Aktivitäten von METRO China beteiligt. Teil der Vereinbarung ist auch die Nutzung der Markenlizenz für einen Zeitraum von 3 Jahren. Diese Vergütung wurde bereits vereinnahmt und findet sich in diesem Rechnungsabgrenzungsposten wieder.

Außerdem beinhaltet die Position Abgrenzungen aus Finanzaktivitäten wie z. B. Avalprovisionen für herausgelegte Bürgschaften.

14. Haftungsverhältnisse

Mio. €	30.9.2019	30.9.2020
Verpflichtungen aus Gewährleistungsverträgen	3.391	**2.311**
davon für Verbindlichkeiten verbundener Unternehmen	(3.135)	**(1.799)**
Verpflichtungen aus Bürgschaften	762	**488**
davon für Verbindlichkeiten verbundener Unternehmen	(753)	**(471)**
	4.153	**2.799**

In den Verpflichtungen aus Gewährleistungsverträgen sind im Wesentlichen Garantiezusagen der METRO AG für Finanzgeschäfte von Konzerngesellschaften enthalten. Der deutliche Rückgang ergab sich insbesondere im Zusammenhang mit dem Verkauf des SB-Warenhausgeschäfts. Weiterhin sind in dieser Position Gewährleistungen aus Mietverhältnissen in Höhe von 237 Mio. € (2018/19: 292 Mio. €) enthalten. Diese Haftungsverhältnisse werden mit den jeweiligen Jahresraten der einzelnen Mietverhältnisse berücksichtigt. Die Haftung erstreckt sich auf die gesamte Laufzeit der jeweiligen Mietverhältnisse, deren Restlaufzeiten sich auf bis zu 20 Jahre belaufen. Verpflichtungen aus Bürgschaften betreffen ausschließlich Bankbürgschaften der METRO AG.

Die den Gewährleistungsverträgen und Bürgschaften zugrunde liegenden Verpflichtungen können von den betreffenden Gesellschaften nach unseren Erkenntnissen in allen Fällen erfüllt werden.

Ferner bestehen Patronatserklärungen der METRO AG zugunsten einzelner Konzerngesellschaften, u. a. sind darin auch 254 Mio. € für Pensionsverpflichtungen einer Konzerngesellschaft enthalten. Hierfür wird nicht von einer Inanspruchnahme ausgegangen, da diese vollständig mit Planvermögen hinterlegt wurde. Von einer Inanspruchnahme der restlichen Patronatserklärungen ist ebenfalls nicht auszugehen.

15. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Mio. €	30.9.2019 Gesamt	30.9.2020 Gesamt	Restlaufzeit bis 1 Jahr	Restlaufzeit 1 bis 5 Jahre	Restlaufzeit über 5 Jahre
Verpflichtungen aus Miet- und Leasingverhältnissen	62	**59**	**7**	**29**	**23**
davon gegenüber verbundenen Unternehmen	(58)	()	()	()	()
	62	**59**	**7**	**29**	**23**

Unbefristete finanzielle Verpflichtungen aus Mietverträgen werden bis zur frühestmöglichen Kündigung berücksichtigt.

16. Derivative Finanzinstrumente

Am Bilanzstichtag sind folgende derivative Finanzinstrumente zur Risikoreduzierung eingesetzt (in der Darstellung ist die erstgenannte Währung des Währungspaars die verkaufte Währung):

Mio. €	Nominal-volumen	Beizulegende Zeitwerte Positiv	Beizulegende Zeitwerte Negativ
Währungsbezogene Geschäfte	**217**	**3**	**2**
davon Devisentermingeschäfte	(217)	(3)	(2)
PLN/EUR	37	1	0
EUR/PLN	37	0	1
RUB/EUR	26	2	0
EUR/RUB	12	0	1
CZK/EUR	12	0	0
EUR/CZK	12	0	0
CHF/EUR	11	0	0
EUR/CHF	11	0	0
RON/EUR	7	0	0
EUR/RON	7	0	0
Sonstige	45	0	0

Die beizulegenden Zeitwerte der derivativen Finanzinstrumente werden nach der Barwertmethode und nach anerkannten Optionspreismodellen ermittelt. Dabei werden die bei Reuters veröffentlichten Zinssätze und Währungskurse zugrunde gelegt.

Das Nominalvolumen der derivativen Finanzinstrumente ist in absoluten Beträgen ausgewiesen. Zur Bilanzierung und Bewertung der derivativen Finanzinstrumente wird auf Ziffer 1 verwiesen. Grundsätzlich wird die Einfrierungsmethode angewendet. Bei bilanzieller Erfassung der Grundgeschäfte erfolgt ein Wechsel auf die Durchbuchungsmethode. Es werden Zahlungsstromänderungsrisiken abgesichert. Die Effektivität wird prospektiv und retrospektiv mittels der Critical-Term-Match-Methode überprüft.

Die oben aufgeführten 217 Mio. € verteilen sich zum einen auf die Absicherung von Währungsrisiken bei Fremdwährungsforderungen und -verbindlichkeiten der Tochterunternehmen. Es werden Devisentermin-

geschäfte mit Banken in analoger Höhe geschlossen (Mikro-Hedges). Das Nominalvolumen der Devisentermingeschäfte beträgt 203 Mio. €.

Die Devisenterminkontrakte weisen einen beizulegenden Zeitwert per Saldo von 0 Mio. € auf; sie sind innerhalb eines Jahres fällig und bilanziell nicht erfasst.

Zum anderen werden Fremdwährungsanlagen abgesichert. Diese Fremdwährungsanlagen werden mit einem Buchwert von 14 Mio. € zum gesicherten Devisenterminkurs bilanziert. Die Devisenterminkontrakte mit einem Nominalvolumen von 14 Mio. € sind im Jahr 2020 fällig und bilanziell nicht erfasst.

Des Weiteren wurden Fremdwährungssicherungen für Unternehmenstransaktionen von Tochtergesellschaften getätigt und im Laufe des Geschäftsjahres abgerechnet.

17. Sonstige Rechtsangelegenheiten

Konzernaufteilung im Jahr 2017

Im Zusammenhang mit der Konzernaufteilung haben mehrere Aktionäre mit unterschiedlichen Angriffsrichtungen gegen die CECONOMY AG Anfechtungsklage, Nichtigkeitsklage und/oder Feststellungsklage beim Landgericht Düsseldorf u. a. wegen des in der ordentlichen Hauptversammlung der CECONOMY AG vom 6. Februar 2017 gefassten Beschlusses über die Zustimmung zum Ausgliederungs- und Abspaltungsvertrag (Spaltungsvertrag) sowie teilweise im Hinblick auf den Spaltungsvertrag selbst erhoben. Gem. einer Regelung des Spaltungsvertrags ist Träger der Kosten aus den im Zusammenhang mit der Spaltung stehenden Prozess- und Verfahrenskosten die METRO AG. Am 24. Januar 2018 wies das Landgericht Düsseldorf die Klagen vollumfänglich ab. Sämtliche Kläger legten in allen Verfahren Berufung zum Oberlandesgericht (OLG) Düsseldorf ein. Am 4. April 2019 hat das OLG Düsseldorf sämtliche Berufungen zurückgewiesen. In dem Berufungsurteil im Anfechtungsverfahren betreffend die Beschlüsse der Hauptversammlung wurde die Revision zum Bundesgerichtshof (BGH) zugelassen und eingelegt. In den Verfahren auf Feststellung der Nichtigkeit oder schwebenden Unwirksamkeit des Ausgliederungs- und Abspaltungsvertrags hat das OLG Düsseldorf die Revision nicht zugelassen. In einem dieser Feststellungsverfahren haben die Kläger Nichtzulassungsbeschwerde zum BGH eingelegt. Das Urteil in dem anderen Feststellungsverfahren ist rechtskräftig. Die METRO AG hält sämtliche dieser Klagen weiterhin für unzulässig und/oder unbegründet und hat daher keine Risikovorsorge bilanziert.

Schiedsverfahren gegen Hudson's Bay Company

Die METRO AG war Klägerin in einem Schiedsverfahren gegen den kanadischen Warenhauskonzern Hudson's Bay Company (HBC). Hintergrund des Schiedsverfahrens war eine noch offene Kaufpreisforderung der METRO AG gegen HBC aus der Veräußerung von Galeria Kaufhof im Jahr 2015. Die METRO AG hatte an einzelnen Immobilien zunächst Minderheitsanteile behalten und HBC an diesen Call-Optionen eingeräumt. Im Januar 2016 hat HBC diese Call-Optionen ausgeübt und einen vorläufigen Kaufpreis gezahlt. Die METRO AG hielt den gezahlten vorläufigen Kaufpreis jedoch für zu gering und stritt deshalb mit HBC über die Bewertungsgrundlage für die Kaufpreisermittlung. Es wurde zu Beginn des Geschäftsjahres 2020/21 mit der Einzelrechtsnachfolgerin der HBC eine außergerichtliche Einigung über die geltend gemachten Ansprüche erzielt. METRO hat im Zuge dessen die Schiedsklage gegen HBC zurückgenommen.

Übrige Rechtsangelegenheiten

Gesellschaften des METRO Konzerns sind Partei bzw. Beteiligte in gerichtlichen und schiedsgerichtlichen Klageverfahren sowie Kartellverfahren in diversen europäischen Ländern. Für diese Verfahren wurde, sofern die Verpflichtung hinreichend konkretisiert ist, eine angemessene Risikovorsorge gebildet. Die METRO AG bzw. ihre Konzerngesellschaften haben zudem Klagen auf Schadensersatz gegen Unternehmen erhoben, die wegen verbotener Wettbewerbsabsprachen sanktioniert wurden (u. a. Lkw- und Zucker-Kartell).

18. Risiken und Vorteile außerbilanzieller Geschäfte

Zwischen der METRO AG und wesentlichen Konzerngesellschaften bestehen Gewinnabführungsverträge. Vorteile aus diesen Verträgen ergeben sich insbesondere aus der hieraus resultierenden steuerlichen Organschaft. Risiken bestehen darin, dass auch Verluste im Rahmen der Gewinnabführungsverträge übernommen

werden müssen. Außerdem wurden gegenüber einzelnen Konzerngesellschaften Verpflichtungsübernahmeerklärungen für das Geschäftsjahr 2020/21 abgegeben. Daraus können ebenso Risiken entstehen wie aus Patronatserklärungen, die zugunsten von Konzerngesellschaften abgegeben wurden.

Weitere wesentliche Geschäfte in Bezug auf ausgegliederte Funktionen bestehen zwischen der METRO AG und ihren Tochterunternehmen hauptsächlich für IT-Dienstleistungen, die von den Tochterunternehmen in Rechnung gestellt werden. Die Vorteile dieser Auslagerung liegen in der Spezialisierung und damit in der Steigerung der Qualität sowie in der Preis- und Kostenoptimierung.

Gegenüber der CECONOMY AG besteht eine Call-Option auf Übertragung der verbleibenden Anteile (6,61 %) an der METRO PROPERTIES GmbH & Co. KG, die erstmals 3 Jahre nach erfolgter Spaltung der METRO AG ausgeübt werden kann. Darüber hinaus besteht eine Put-Option der CECONOMY AG gegenüber der METRO AG zur Übertragung der verbleibenden Anteile (6,61 %) an der METRO PROPERTIES GmbH & Co. KG. Dieses Recht kann erstmals 7 Jahre nach erfolgter Spaltung der METRO AG ausgeübt werden. Die Übertragung erfolgt zum jeweiligen Zeitwert der Anteile. Aufgrund aktueller Berechnungen beläuft sich dieser Wert zum 30. September 2020 auf 10 Mio. €.

ERLÄUTERUNGEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

19. Umsatzerlöse

Ausgewiesene Umsatzerlöse betreffen mit 250 Mio. € im Wesentlichen Abrechnungen von Lizenzierungsentgelten für die Marken METRO und MAKRO sowie in Höhe von 108 Mio. € IT- und Business-Serviceleistungen mit aktuellen und ehemaligen Tochterunternehmen von METRO. Die Aufteilung der Umsatzerlöse nach Regionen ergibt sich im Berichtsjahr wie folgt:

Mio. €	2018/19	2019/20
Deutschland	22	**19**
Westeuropa (ohne Deutschland)	209	**131**
Russland	66	**63**
Osteuropa (ohne Russland)	88	**115**
Asien	8	**30**
	393	**358**

Die Lizenzierungsentgelte für die Nutzung der Marken METRO und MAKRO werden im Wesentlichen ergebnisabhängig ermittelt. Ursächlich für den Rückgang der Umsatzerlöse in Höhe von rund 40 Mio. € ist daher die Ergebnisentwicklung der Konzerngesellschaften in Westeuropa, die besonders in Frankreich, Italien und Spanien durch Covid-19 belastet war. In Osteuropa (ohne Russland) steht demgegenüber ein positiver Effekt, insbesondere durch die Entwicklung in der Ukraine. Die Lizenzierungsentgelte in Asien konnten erhöht werden, da für METRO China bei Verlassen des Konzerns eine vorübergehende Weiternutzung der Marke vereinbart wurde, die mit einer höheren Lizenzrate als im Konzernverbund verbunden ist.

20. Sonstige betriebliche Erträge

Mio. €	2018/19	2019/20
Abrechnungen an Tochterunternehmen	274	**277**
Erträge aus Kursgewinnen	60	**31**
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	12	**66**
Mieterträge	7	**7**
Übrige Erträge	34	**62**
	387	**443**

In der Position sonstige betriebliche Erträge befinden sich hauptsächlich Abrechnungen für Serviceleistungen an aktuelle und vorübergehend auch ehemalige Tochterunternehmen, soweit diese Abrechnungsbeträge nicht als Umsatzerlöse zu klassifizieren sind. Hinsichtlich der Erträge aus Kursgewinnen ist zu beachten, dass die im Rahmen einer natürlichen Sicherung auf Konzernebene gegenläufigen Aufwendungen aus Wechselkursverlusten bei einer Tochtergesellschaft angefallen und somit bei der METRO AG in den Ergebnisabführungen enthalten sind.

Die übrigen sonstigen betrieblichen Erträge enthalten überwiegend Erträge im Zusammenhang mit der Veräußerung von METRO China (38 Mio. €) und dem SB-Warenhausgeschäft (18 Mio. €).

21. Aufwendungen für bezogene Leistungen

Die METRO AG hat zur Ausübung ihrer Funktion als zentrale Managementholding Dienstleistungen bei Konzerngesellschaften und konzernfremden Unternehmen beauftragt, die im Wesentlichen Kosten für Marketing sowie für IT-Dienstleistungen umfassen. Soweit diese Aufwendungen im Zusammenhang mit Abrechnungsleistungen stehen, die unter der Position Umsatzerlöse anzugeben sind, werden diese korrespondierenden Beträge als Aufwendungen für bezogene Leistungen ausgewiesen.

22. Personalaufwand

Mio. €	2018/19	2019/20
Löhne und Gehälter	124	**153**
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	15	**14**
davon für Altersversorgung	(4)	**(4)**
	139	**167**

Der Anstieg der Personalaufwendungen resultiert aus gegenüber dem Vorjahr deutlich höheren Restrukturierungsaufwendungen.

23. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen

Abschreibungen resultieren mit 40 Mio. € überwiegend aus planmäßigen Abschreibungen auf die Nutzungsrechte an den Marken METRO und MAKRO. Planmäßige Abschreibungen auf Software waren in Höhe von 24 Mio. € zu verzeichnen.

24. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen setzen sich zum Stichtag wie folgt zusammen:

Mio. €	2018/19	2019/20
Dienstleistungen von Tochterunternehmen für die METRO AG	292	**307**
Risiken aus dem Verrechnungspreismodell	88	**172**
Beratungsaufwendungen	84	**62**
Allgemeine Verwaltungskosten	39	**48**
Aufwendungen aus der Währungsumrechnung	32	**124**
Immobilienmieten	15	**14**
Übrige Aufwendungen	21	**9**
	571	**736**

Die METRO AG hat zur Ausübung ihrer Funktion als zentrale Managementholding Dienstleistungen bei Konzerngesellschaften und konzernfremden Unternehmen beauftragt. Diesen Aufwendungen stehen u. a. Erträge aus der Abrechnung von Lizenzierungsentgelten für die Marken METRO und MAKRO sowie IT- und Business-Serviceleistungen unter den Positionen Umsatzerlöse sowie sonstige betriebliche Erträge gegenüber. Für Risiken aus der möglichen teilweisen Nichtanerkennung des Verrechnungspreismodells durch ausländische

Finanzbehörden und daraus resultierende Verpflichtungen zur Rückzahlung bereits von ausländischen Konzerngesellschaften vereinnahmter Entgelte wurde eine Rückstellung gebildet.

Hinsichtlich der Kursverluste ist zu beachten, dass die im Rahmen einer natürlichen Sicherung auf Konzernebene gegenläufige Erträge aus Wechselkurserträgen bei einer Tochtergesellschaft angefallen und somit bei der METRO AG in den Ergebnisabführungen enthalten sind.

25. Beteiligungsergebnis

Mio. €	2018/19	2019/20
Erträge aus Beteiligungen	89	**353**
davon aus verbundenen Unternehmen	(89)	**(353)**
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	1.160	**219**
Aufwendungen aus Verlustübernahmen	-472	**-252**
Abschreibungen auf Finanzanlagen	-484	**-624**
Aufwendungen aus dem Abgang von Finanzanlagevermögen	-	**-222**
	293	**-527**

Im Geschäftsjahr 2019/20 ist im Beteiligungsergebnis grundsätzlich zu beachten, dass die Verluste aus dem SB-Warenhausgeschäft bis zur Veräußerung sowie die Veräußerungsergebnisse selbst im Jahresabschluss der METRO AG Berücksichtigung gefunden haben, während die Veräußerungsgewinne aus dem Verkauf von METRO China im Wesentlichen auf Ebene einer im Ausland ansässigen Zwischenholding angefallen sind. Über die Gewinnverwendung dieser Zwischenholding wie auch anderer operativ tätiger Gesellschaften wurde bisher noch nicht entschieden. Insoweit ergibt sich im Geschäftsjahr 2019/20 ein negatives Beteiligungsergebnis.

Erträge aus Beteiligungen resultieren im Berichtsjahr überwiegend aus Immobiliengesellschaften des Konzerns.

Aus Konzerngesellschaften, mit denen Ergebnisabführungsverträge bestehen, konnten Erträge in Höhe von 219 Mio. € vereinnahmt werden.

Aufwendungen aus Verlustübernahmen belaufen sich auf 252 Mio. € und resultieren aus dem Bereich Real, METRO Dienstleistungs-Holding GmbH und METRO Hospitality Digital Holding GmbH.

Im Berichtsjahr waren Abschreibungen auf Anteile an verbundenen Unternehmen in Höhe von 624 Mio. € vorzunehmen. Diese entfielen im Wesentlichen auf die Immobiliengesellschaften und wurden überwiegend durch Gewinnausschüttungen, die den Wert der Beteiligung vermindert haben, verursacht.

Die Aufwendungen aus dem Abgang von Finanzanlagen betreffen das Veräußerungsergebnis aus dem Abgang der Anteile der real,- Holding GmbH und der real,- Digital Payment & Technology GmbH.

26. Finanzergebnis

Mio. €	2018/19	2019/20
Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	1	**1**
davon aus verbundenen Unternehmen	(1)	**(1)**
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	46	**33**
davon aus verbundenen Unternehmen	(45)	**(29)**
Andere Finanzerträge	0	**0**
davon aus verbundenen Unternehmen	(0)	**(0)**
Erträge aus der Abzinsung von Rückstellungen	6	-
davon periodenfremde Erträge	(0)	**(0)**
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-54	**-64**
davon an verbundene Unternehmen	(-7)	**(-21)**
Andere Finanzaufwendungen	-4	**-4**
davon an verbundene Unternehmen	(0)	**(0)**
	-5	**-34**

Zinsen und ähnliche Erträge resultieren in Höhe von 33 Mio. € aus dem Finanzverrechnungsverkehr mit Konzerngesellschaften von METRO. In dieser Position sind auch Zinsen aus früheren Perioden in Höhe von 5 Mio. € enthalten.
Die Position Zinsen und ähnliche Aufwendungen ist im Geschäftsjahr 2019/20 geprägt durch Zinsaufwendungen für Anleihen und Schuldscheindarlehen in Höhe von 33 Mio. €, sonstige Zinsaufwendungen aus dem laufenden Geldverkehr in Höhe von 28 Mio. € sowie 3 Mio. € aus der Aufzinsung von Rückstellungen.

27. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Zur Ermittlung der Steuern vom Einkommen und vom Ertrag werden der METRO AG als Organträgerin die steuerlich zuzurechnenden Ergebnisse der jeweiligen Organgesellschaften gemeldet. Bei dem Steuerausweis handelt es sich um Steueraufwand des gesamten Organkreises. Der Ausweis im Berichtsjahr in Höhe von 43 Mio. € betrifft im Wesentlichen laufende Ertragsteuern im Zusammenhang mit der Veräußerung des SB-Warenhausgeschäfts.

Latente Steuern werden gem. § 274 Abs. 1 HGB auf bilanzielle Differenzen zwischen dem steuerlichen und dem handelsrechtlichen Wertansatz ermittelt. Diese beziehen sich im Wesentlichen auf Rückstellungen sowie immaterielle Vermögensgegenstände. Darüber hinaus sind bei der Berechnung aktiver latenter Steuern auch Verlust- und Zinsvorträge sowie etwaige Steuergutschriften zu berücksichtigen.

Der Ermittlung der latenten Steuern liegt der zum Realisierungszeitpunkt erwartete Gesamtsteuersatz von 30,53 % zugrunde. Dieser setzt sich zusammen aus dem Körperschaftsteuersatz von 15 % zuzüglich Solidaritätszuschlag von 5,5 % sowie dem Gewerbesteuersatz von 14,7 % bei einem durchschnittlichen Hebesatz von 420 %.

Passive latente Steuern werden nur dann ausgewiesen, wenn sie die aktiven latenten Steuern übersteigen. Zum 30. September 2020 bestand ein aktivischer Überhang latenter Steuern, der unter Ausübung des Wahlrechts gem. § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB nicht bilanziert wurde.

28. Bilanzgewinn

Ausgehend von einem Jahresfehlbetrag in Höhe von -814 Mio. € ergibt sich unter Einbezug des Gewinnvortrags aus dem Vorjahr in Höhe von 11 Mio. € sowie der Entnahme aus der Kapitalrücklage in Höhe von 1.070 Mio. € zum Stichtag ein Bilanzgewinn in Höhe von 267 Mio. €.

29. Verwendung des Bilanzgewinns, Dividenden

Zur Verwendung des Bilanzgewinns 2019/20 schlägt der Vorstand der METRO AG der Hauptversammlung vor, aus dem ausgewiesenen Bilanzgewinn von 267 Mio. € eine Dividendenausschüttung in Höhe von 0,70 € je Stammaktie und 0,70 € je Vorzugsaktie, also insgesamt 254 Mio. €, zu beschließen und den Restbetrag als Gewinnvortrag auf neue Rechnung vorzutragen.

SONSTIGE ANGABEN

30. Mitarbeiter

Im Durchschnitt des Geschäftsjahres 2019/20, berechnet aus den 4 Quartalen, lag die Zahl der Mitarbeiter der METRO AG bei 796 (2018/19: 855). Teilzeitbeschäftigte und Aushilfen wurden auf Vollzeitkräfte umgerechnet. Die Mitarbeiterzahl verteilt sich auf Männer mit 45,3 % und Frauen mit 54,7 %.

31. Leistungen des Abschlussprüfers

Die Angaben zu den Abschlussprüferhonoraren sind im Konzernabschluss der METRO AG enthalten. Auf eine Veröffentlichung an dieser Stelle wird aufgrund der befreienden Konzernklausel des § 285 Nr. 17 HGB verzichtet.

Es wurden ausschließlich Leistungen erbracht, die mit der Tätigkeit als Abschlussprüfer des Jahresabschlusses und des Konzernabschlusses der METRO AG vereinbar sind.

Das Honorar für Abschlussprüfungsleistungen der KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft bezieht sich auf die Prüfung des Konzernabschlusses und des Jahresabschlusses der METRO AG einschließlich gesetzlicher Auftragserweiterungen. Darüber hinaus sind die Honorare für die Prüfungen von IFRS Reporting Packages von Tochterunternehmen der METRO AG zur Einbeziehung in den METRO Konzernabschluss enthalten sowie für handelsrechtliche Jahresabschlussprüfungen von Tochterunternehmen. Zudem erfolgten prüfungsintegriert prüferische Durchsichten von Zwischenabschlüssen, projektbegleitende Prüfungen im Rahmen der Einführung neuer Rechnungslegungsstandards sowie Prüfungsleistungen gem. ISAE 3402.

Andere Bestätigungsleistungen beziehen sich auf vereinbarte Prüfungshandlungen (bspw. zu Umsatzmietvereinbarungen, Compliance Certificates, Vollständigkeitserklärungen gem. Verpackungsverordnung und Konzessionsabgaben) und die betriebswirtschaftliche Prüfung der zusammengefassten nichtfinanziellen Erklärung und des Nachhaltigkeitsberichtes.

Die sonstigen Leistungen betreffen prüferische Unterstützungsleistungen im Rahmen eines umsatzsteuerlichen Compliance-Managementsystems, Unterstützungsleistungen in Anlehnung an IDW PS 980 im Bereich IT-Compliancesystem sowie Honorare für Financial Due Diligence- und Beratungsleistungen.

32. Konzernzugehörigkeit

Die METRO AG stellt als Holdinggesellschaft den Konzernabschluss der METRO AG auf. Der Konzernabschluss ist in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind, aufgestellt worden. Er wird beim Betreiber des Bundesanzeigers eingereicht und anschließend im Bundesanzeiger bekannt gemacht.

33. Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen

Nahestehende Unternehmen und Personen sind juristische oder natürliche Personen, die auf die METRO AG Einfluss nehmen können oder der Kontrolle oder einem maßgeblichen Einfluss durch die METRO AG unterliegen.

Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen werden insbesondere mit Tochterunternehmen und assoziierten Unternehmen abgeschlossen. Es handelt sich vor allem um Dienstleistungs-, Miet- und Finanzierungsgeschäfte sowie konzerninterne Unternehmenstransaktionen, die grundsätzlich zu marktüblichen Bedingungen abgeschlossen sind.

34. Angaben nach § 160 Abs. 1 Nr. 8 AktG

Von Beginn des Geschäftsjahres 2019/20 bis zum Zeitpunkt der Abschlussaufstellung hat die METRO AG die nachfolgenden Mitteilungen über das Bestehen von Beteiligungen an der METRO AG erhalten, über die nach § 160 Abs. 1 Nr. 8 AktG Angaben zu machen sind. Im Falle mehrfacher Mitteilungen innerhalb eines Geschäftsjahres hinsichtlich des Erreichens, Über- oder Unterschreitens der relevanten Schwellenwerte durch einen Meldepflichtigen ist jeweils nur die zeitlich letzte Mitteilung aufgeführt. Bei den nachfolgend genannten Stimmrechtsanteilen können sich nach den angegebenen Zeitpunkten Veränderungen ergeben haben, die der METRO AG gegenüber nicht meldepflichtig waren. Die gem. § 40 Abs. 1 WpHG veröffentlichten Inhalte der der METRO AG zugegangenen Stimmrechtsmitteilungen, einschließlich Mitteilungen gem. §§ 38 und 39 WpHG, sind über die Internetseite der Gesellschaft zugänglich gemacht unter www.metroag.de/mediacenter/rechtliche-mitteilungen.

Die gem. § 20 Abs. 6 AktG veröffentlichten Inhalte der der METRO AG zugegangenen Mitteilungen sind über den elektronischen Bundesanzeiger zugänglich gemacht unter www.bundesanzeiger.de.

Der veröffentlichte Inhalt der Mitteilung vom 3. März 2020 lautet wie folgt:

METRO AG

WKN: BFB001 **ISIN:** DE000BFB0019 **Land:** Deutschland

Nachricht vom 03.03.2020 | 18:06

METRO AG: Veröffentlichung gemäß § 40 Abs. 1 WpHG mit dem Ziel der europaweiten Verbreitung

METRO AG
03.03.2020 / 18:06
Veröffentlichung einer Stimmrechtsmitteilung übermittelt durch DGAP - ein Service der EQS Group AG.
Für den Inhalt der Mitteilung ist der Emittent / Herausgeber verantwortlich.

Stimmrechtsmitteilung

1. Angaben zum Emittenten

Name:	METRO AG
Straße, Hausnr.:	Metro-Straße 1
PLZ:	40235
Ort:	Düsseldorf Deutschland
Legal Entity Identifier (LEI):	5299006EQ03K3SSUYS12

2. Grund der Mitteilung

X	Erwerb bzw. Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten
	Erwerb bzw. Veräußerung von Instrumenten
	Änderung der Gesamtzahl der Stimmrechte
	Sonstiger Grund:

3. Angaben zum Mitteilungspflichtigen

Juristische Person: BlackRock, Inc. Registrierter Sitz, Staat: Wilmington, Delaware, Vereinigte Staaten von Amerika

4. Namen der Aktionäre

mit 3% oder mehr Stimmrechten, wenn abweichend von 3.

5. Datum der Schwellenberührung:

27.02.2020

6. Gesamtstimmrechtsanteile

	Anteil Stimmrechte (Summe 7.a.)	Anteil Instrumente (Summe 7.b.1.+ 7.b.2.)	Summe Anteile (Summe 7.a. + 7.b.)	Gesamtzahl der Stimmrechte nach § 41 WpHG
neu	2.99 %	0.08 %	3.07 %	360121736
letzte Mitteilung	3.03 %	0.09 %	3.11 %	/

7. Einzelheiten zu den Stimmrechtsbeständen
a. Stimmrechte (§§ 33, 34 WpHG)

ISIN	absolut		in %	
	direkt (§ 33 WpHG)	zugerechnet (§ 34 WpHG)	direkt (§ 33 WpHG)	zugerechnet (§ 34 WpHG)
DE000BFB0019	0	10750974	0 %	2.99 %
Summe	10750974		2.99 %	

b.1. Instrumente i.S.d. § 38 Abs. 1 Nr. 1 WpHG

Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungs-zeitraum / Laufzeit	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %
Rückübertr/agungsanspruch aus Wertpapierleihe	N/A	N/A	31847	0.01 %
		Summe	31847	0.01 %

b.2. Instrumente i.S.d. § 38 Abs. 1 Nr. 2 WpHG

Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungs-zeitraum / Laufzeit	Barausgleich oder physische Abwicklung	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %
Contract for Difference	N/A	N/A	Bar	269666	0.07 %
			Summe	269666	0.07 %

8. Informationen in Bezug auf den Mitteilungspflichtigen

	Mitteilungspflichtiger (3.) wird weder beherrscht noch beherrscht Mitteilungspflichtiger andere Unternehmen, die Stimmrechte des Emittenten (1.) halten oder denen Stimmrechte des Emittenten zugerechnet werden.
X	Vollständige Kette der Tochterunternehmen, beginnend mit der obersten beherrschenden Person oder dem obersten beherrschenden Unternehmen:

Unternehmen	Stimmrechte in %, wenn 3% oder höher	Instrumente in %, wenn 5% oder höher	Summe in %, wenn 5% oder höher
BlackRock, Inc.	%	%	%
Trident Merger LLC	%	%	%
BlackRock Investment Management, LLC	%	%	%
-	%	%	%
BlackRock, Inc.	%	%	%
BlackRock Holdco 2, Inc.	%	%	%
BlackRock Financial Management, Inc.	%	%	%
-	%	%	%
BlackRock, Inc.	%	%	%
BlackRock Holdco 2, Inc.	%	%	%
BlackRock Financial Management, Inc.	%	%	%
BlackRock Capital Holdings, Inc.	%	%	%
BlackRock Advisors, LLC	%	%	%
-	%	%	%
BlackRock, Inc.	%	%	%
BlackRock Holdco 2, Inc.	%	%	%
BlackRock Financial Management, Inc.	%	%	%
BlackRock International Holdings, Inc.	%	%	%
BR Jersey International Holdings L.P.	%	%	%
BlackRock (Singapore) Holdco Pte. Ltd.	%	%	%
BlackRock (Singapore) Limited	%	%	%
-	%	%	%
BlackRock, Inc.	%	%	%
BlackRock Holdco 2, Inc.	%	%	%
BlackRock Financial Management, Inc.	%	%	%
BlackRock Holdco 4, LLC	%	%	%
BlackRock Holdco 6, LLC	%	%	%
BlackRock Delaware Holdings Inc.	%	%	%
BlackRock Fund Advisors	%	%	%
-	%	%	%
BlackRock, Inc.	%	%	%
BlackRock Holdco 2, Inc.	%	%	%
BlackRock Financial Management, Inc.	%	%	%
BlackRock Holdco 4, LLC	%	%	%
BlackRock Holdco 6, LLC	%	%	%
BlackRock Delaware Holdings Inc.	%	%	%
	%	%	%

BlackRock Institutional Trust Company, National Association			
-	%	%	%
BlackRock, Inc.	%	%	%
BlackRock Holdco 2, Inc.	%	%	%
BlackRock Financial Management, Inc.	%	%	%
BlackRock International Holdings, Inc.	%	%	%
BR Jersey International Holdings L.P.	%	%	%
BlackRock Australia Holdco Pty. Ltd.	%	%	%
BlackRock Investment Management (Australia) Limited	%	%	%
-	%	%	%
BlackRock, Inc.	%	%	%
BlackRock Holdco 2, Inc.	%	%	%
BlackRock Financial Management, Inc.	%	%	%
BlackRock International Holdings, Inc.	%	%	%
BR Jersey International Holdings L.P.	%	%	%
BlackRock (Singapore) Holdco Pte. Ltd.	%	%	%
BlackRock HK Holdco Limited	%	%	%
BlackRock Asset Management North Asia Limited	%	%	%
-	%	%	%
BlackRock, Inc.	%	%	%
BlackRock Holdco 2, Inc.	%	%	%
BlackRock Financial Management, Inc.	%	%	%
BlackRock International Holdings, Inc.	%	%	%
BR Jersey International Holdings L.P.	%	%	%
BlackRock Holdco 3, LLC	%	%	%
BlackRock Canada Holdings LP	%	%	%
BlackRock Canada Holdings ULC	%	%	%
BlackRock Asset Management Canada Limited	%	%	%
-	%	%	%
BlackRock, Inc.	%	%	%
BlackRock Holdco 2, Inc.	%	%	%
BlackRock Financial Management, Inc.	%	%	%
BlackRock International Holdings, Inc.	%	%	%
BR Jersey International Holdings L.P.	%	%	%
BlackRock (Singapore) Holdco Pte. Ltd.	%	%	%
BlackRock HK Holdco Limited	%	%	%
BlackRock Lux Finco S. a r.l.	%	%	%
BlackRock Japan Holdings GK	%	%	%
BlackRock Japan Co., Ltd.	%	%	%
-	%	%	%
BlackRock, Inc.	%	%	%
BlackRock Holdco 2, Inc.	%	%	%
BlackRock Financial Management, Inc.	%	%	%
BlackRock International Holdings, Inc.	%	%	%
BR Jersey International Holdings L.P.	%	%	%
BlackRock Holdco 3, LLC	%	%	%
BlackRock Cayman 1 LP	%	%	%
BlackRock Cayman West Bay Finco Limited	%	%	%
BlackRock Cayman West Bay IV Limited	%	%	%
BlackRock Group Limited	%	%	%
BlackRock International Limited	%	%	%
-	%	%	%
BlackRock, Inc.	%	%	%
BlackRock Holdco 2, Inc.	%	%	%
BlackRock Financial Management, Inc.	%	%	%
BlackRock International Holdings, Inc.	%	%	%
BR Jersey International Holdings L.P.	%	%	%
BlackRock Holdco 3, LLC	%	%	%

BlackRock Cayman 1 LP	%	%	%
BlackRock Cayman West Bay Finco Limited	%	%	%
BlackRock Cayman West Bay IV Limited	%	%	%
BlackRock Group Limited	%	%	%
BlackRock Finance Europe Limited	%	%	%
BlackRock (Netherlands) B.V.	%	%	%
-	%	%	%
BlackRock, Inc.	%	%	%
BlackRock Holdco 2, Inc.	%	%	%
BlackRock Financial Management, Inc.	%	%	%
BlackRock International Holdings, Inc.	%	%	%
BR Jersey International Holdings L.P.	%	%	%
BlackRock Holdco 3, LLC	%	%	%
BlackRock Cayman 1 LP	%	%	%
BlackRock Cayman West Bay Finco Limited	%	%	%
BlackRock Cayman West Bay IV Limited	%	%	%
BlackRock Group Limited	%	%	%
BlackRock Finance Europe Limited	%	%	%
BlackRock Advisors (UK) Limited	%	%	%
-	%	%	%
BlackRock, Inc.	%	%	%
BlackRock Holdco 2, Inc.	%	%	%
BlackRock Financial Management, Inc.	%	%	%
BlackRock International Holdings, Inc.	%	%	%
BR Jersey International Holdings L.P.	%	%	%
BlackRock Holdco 3, LLC	%	%	%
BlackRock Cayman 1 LP	%	%	%
BlackRock Cayman West Bay Finco Limited	%	%	%
BlackRock Cayman West Bay IV Limited	%	%	%
BlackRock Group Limited	%	%	%
BlackRock Luxembourg Holdco S.a.r.l.	%	%	%
BlackRock (Luxembourg) S.A.	%	%	%
-	%	%	%
BlackRock, Inc.	%	%	%
BlackRock Holdco 2, Inc.	%	%	%
BlackRock Financial Management, Inc.	%	%	%
BlackRock International Holdings, Inc.	%	%	%
BR Jersey International Holdings L.P.	%	%	%
BlackRock Holdco 3, LLC	%	%	%
BlackRock Cayman 1 LP	%	%	%
BlackRock Cayman West Bay Finco Limited	%	%	%
BlackRock Cayman West Bay IV Limited	%	%	%
BlackRock Group Limited	%	%	%
BlackRock International Limited	%	%	%
BlackRock Life Limited	%	%	%
-	%	%	%
BlackRock, Inc.	%	%	%
BlackRock Holdco 2, Inc.	%	%	%
BlackRock Financial Management, Inc.	%	%	%
BlackRock International Holdings, Inc.	%	%	%
BR Jersey International Holdings L.P.	%	%	%
BlackRock Holdco 3, LLC	%	%	%
BlackRock Cayman 1 LP	%	%	%
BlackRock Cayman West Bay Finco Limited	%	%	%
BlackRock Cayman West Bay IV Limited	%	%	%
BlackRock Group Limited	%	%	%
BlackRock Finance Europe Limited	%	%	%
	%	%	%

BlackRock Investment Management (UK) Limited			
-	%	%	%
BlackRock, Inc.	%	%	%
BlackRock Holdco 2, Inc.	%	%	%
BlackRock Financial Management, Inc.	%	%	%
BlackRock International Holdings, Inc.	%	%	%
BR Jersey International Holdings L.P.	%	%	%
BlackRock Holdco 3, LLC	%	%	%
BlackRock Cayman 1 LP	%	%	%
BlackRock Cayman West Bay Finco Limited	%	%	%
BlackRock Cayman West Bay IV Limited	%	%	%
BlackRock Group Limited	%	%	%
BlackRock Luxembourg Holdco S.a.r.l.	%	%	%
BlackRock Investment Management Ireland Holdings Limited	%	%	%
BlackRock Asset Management Ireland Limited	%	%	%
-	%	%	%
BlackRock, Inc.	%	%	%
BlackRock Holdco 2, Inc.	%	%	%
BlackRock Financial Management, Inc.	%	%	%
BlackRock International Holdings, Inc.	%	%	%
BR Jersey International Holdings L.P.	%	%	%
BlackRock Holdco 3, LLC	%	%	%
BlackRock Cayman 1 LP	%	%	%
BlackRock Cayman West Bay Finco Limited	%	%	%
BlackRock Cayman West Bay IV Limited	%	%	%
BlackRock Group Limited	%	%	%
BlackRock Luxembourg Holdco S.a.r.l.	%	%	%
BlackRock UK Holdco Limited	%	%	%
BlackRock Asset Management Schweiz AG	%	%	%
-	%	%	%
BlackRock, Inc.	%	%	%
BlackRock Holdco 2, Inc.	%	%	%
BlackRock Financial Management, Inc.	%	%	%
BlackRock International Holdings, Inc.	%	%	%
BR Jersey International Holdings L.P.	%	%	%
BlackRock Holdco 3, LLC	%	%	%
BlackRock Cayman 1 LP	%	%	%
BlackRock Cayman West Bay Finco Limited	%	%	%
BlackRock Cayman West Bay IV Limited	%	%	%
BlackRock Group Limited	%	%	%
BlackRock Finance Europe Limited	%	%	%
BlackRock Investment Management (UK) Limited	%	%	%
BlackRock Fund Managers Limited	%	%	%
-	%	%	%
BlackRock, Inc.	%	%	%
BlackRock Holdco 2, Inc.	%	%	%
BlackRock Financial Management, Inc.	%	%	%
BlackRock International Holdings, Inc.	%	%	%
BR Jersey International Holdings L.P.	%	%	%
BlackRock Holdco 3, LLC	%	%	%
BlackRock Cayman 1 LP	%	%	%
BlackRock Cayman West Bay Finco Limited	%	%	%
BlackRock Cayman West Bay IV Limited	%	%	%
BlackRock Group Limited	%	%	%
BlackRock Finance Europe Limited	%	%	%

BlackRock Investment Management (UK) Limited	%	%	%
BlackRock Asset Management Deutschland AG	%	%	%
-	%	%	%
BlackRock, Inc.	%	%	%
BlackRock Holdco 2, Inc.	%	%	%
BlackRock Financial Management, Inc.	%	%	%
BlackRock International Holdings, Inc.	%	%	%
BR Jersey International Holdings L.P.	%	%	%
BlackRock Holdco 3, LLC	%	%	%
BlackRock Cayman 1 LP	%	%	%
BlackRock Cayman West Bay Finco Limited	%	%	%
BlackRock Cayman West Bay IV Limited	%	%	%
BlackRock Group Limited	%	%	%
BlackRock Finance Europe Limited	%	%	%
BlackRock Investment Management (UK) Limited	%	%	%
BlackRock Asset Management Deutschland AG	%	%	%
iShares (DE) I Investmentaktiengesellschaft mit Teilgesellschaftsvermögen	%	%	%
-	%	%	%

9. Bei Vollmacht gemäß § 34 Abs. 3 WpHG
(nur möglich bei einer Zurechnung nach § 34 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG)

Datum der Hauptversammlung:
Gesamtstimmrechtsanteile (6.) nach der Hauptversammlung:

Anteil Stimmrechte	Anteil Instrumente	Summe Anteile
%	%	%

10. Sonstige Informationen:

Datum
03.03.2020

03.03.2020 Die DGAP Distributionsservices umfassen gesetzliche Meldepflichten, Corporate News/Finanznachrichten und Pressemitteilungen.
Medienarchiv unter http://www.dgap.de

Sprache: Deutsch
Unternehmen: METRO AG
Metro-Straße 1
40235 Düsseldorf
Deutschland
Internet: www.metroag.de

Ende der Mitteilung DGAP News-Service

DGAP – ein Service der EQS Group AG
Twitter | Impressum | AGB | Datenschutzhinweise

Der veröffentlichte Inhalt der Mitteilung vom 11. August 2020 lautet wie folgt:

METRO AG

METRO

WKN: BFB001 **ISIN:** DE000BFB0019 **Land:** Deutschland

Nachricht vom 12.08.2020 | 14:02

METRO AG: Veröffentlichung gemäß § 40 Abs. 1 WpHG mit dem Ziel der europaweiten Verbreitung

METRO AG
12.08.2020 / 14:02
Veröffentlichung einer Stimmrechtsmitteilung übermittelt durch DGAP - ein Service der EQS Group AG.
Für den Inhalt der Mitteilung ist der Emittent / Herausgeber verantwortlich.

Stimmrechtsmitteilung

1. Angaben zum Emittenten

Name:	METRO AG
Straße, Hausnr.:	Metro-Straße 1
PLZ:	40235
Ort:	Düsseldorf Deutschland
Legal Entity Identifier (LEI):	5299006EQ03K3SSUYS12

2. Grund der Mitteilung

X	Erwerb bzw. Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten
	Erwerb bzw. Veräußerung von Instrumenten
	Änderung der Gesamtzahl der Stimmrechte
	Sonstiger Grund:

3. Angaben zum Mitteilungspflichtigen

Juristische Person: Amundi S.A. Registrierter Sitz, Staat: Paris, Frankreich

4. Namen der Aktionäre
mit 3% oder mehr Stimmrechten, wenn abweichend von 3.

5. Datum der Schwellenberührung:

06.08.2020

6. Gesamtstimmrechtsanteile

	Anteil Stimmrechte (Summe 7.a.)	Anteil Instrumente (Summe 7.b.1.+ 7.b.2.)	Summe Anteile (Summe 7.a. + 7.b.)	Gesamtzahl der Stimmrechte nach § 41 WpHG
neu	2,83 %	0,14 %	2,97 %	360.121.736
letzte Mitteilung	3,47 %	0,08 %	3,55 %	/

7. Einzelheiten zu den Stimmrechtsbeständen
a. Stimmrechte (§§ 33, 34 WpHG)

ISIN	absolut		in %	
	direkt (§ 33 WpHG)	zugerechnet (§ 34 WpHG)	direkt (§ 33 WpHG)	zugerechnet (§ 34 WpHG)
DE000BFB0019	0	10.206.942	0 %	2,83 %
Summe	10.206.942		2,83 %	

b.1. Instrumente i.S.d. § 38 Abs. 1 Nr. 1 WpHG

Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungszeitraum / Laufzeit	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %

Rückübertragungsanspruch aus Wertpapierleihe	n/a	n/a	489.000	0,14 %
		Summe	489.000	0,14 %

b.2. Instrumente i.S.d. § 38 Abs. 1 Nr. 2 WpHG

Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungszeitraum / Laufzeit	Barausgleich oder physische Abwicklung	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %
				0	0,00 %
			Summe	0	0,00 %

8. Informationen in Bezug auf den Mitteilungspflichtigen

	Mitteilungspflichtiger (3.) wird weder beherrscht noch beherrscht Mitteilungspflichtiger andere Unternehmen, die Stimmrechte des Emittenten (1.) halten oder denen Stimmrechte des Emittenten zugerechnet werden.
X	Vollständige Kette der Tochterunternehmen, beginnend mit der obersten beherrschenden Person oder dem obersten beherrschenden Unternehmen:

Unternehmen	Stimmrechte in %, wenn 3% oder höher	Instrumente in %, wenn 5% oder höher	Summe in %, wenn 5% oder höher
Amundi S.A.	%	%	%
Amundi Asset Management S.A.S.	%	%	%
Amundi S.A.	%	%	%
Amundi Asset Management S.A.S.	%	%	%
Amundi Iberia SGIIC, SA.	%	%	%
Amundi S.A.	%	%	%
CPR AM	%	%	%
Amundi S.A.	%	%	%
Amundi Asset Management S.A.S.	%	%	%
Amundi Singapore Ltd	%	%	%
Amundi S.A.	%	%	%
Société Générale Gestion	%	%	%

9. Bei Vollmacht gemäß § 34 Abs. 3 WpHG
(nur möglich bei einer Zurechnung nach § 34 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG)

Datum der Hauptversammlung:
Gesamtstimmrechtsanteile (6.) nach der Hauptversammlung:

Anteil Stimmrechte	Anteil Instrumente	Summe Anteile
%	%	%

10. Sonstige Informationen:

Datum
11.08.2020

12.08.2020 Die DGAP Distributionsservices umfassen gesetzliche Meldepflichten, Corporate News/Finanznachrichten und Pressemitteilungen.
Medienarchiv unter http://www.dgap.de

Sprache: Deutsch
Unternehmen: METRO AG
Metro-Straße 1
40235 Düsseldorf
Deutschland
Internet: www.metroag.de

Ende der Mitteilung DGAP News-Service

DGAP – ein Service der EQS Group AG
Twitter | Impressum | AGB | Datenschutzhinweise | Cookie-Richtlinie

Der veröffentlichte Inhalt der Mitteilung vom 10. Oktober 2020 lautet wie folgt:

METRO AG

METRO

WKN: BFB001 **ISIN:** DE000BFB0019 **Land:** Deutschland

Nachricht vom 12.10.2020 | 13:00

METRO AG: Veröffentlichung gemäß § 40 Abs. 1 WpHG mit dem Ziel der europaweiten Verbreitung

METRO AG
12.10.2020 / 13:00
Veröffentlichung einer Stimmrechtsmitteilung übermittelt durch DGAP - ein Service der EQS Group AG.
Für den Inhalt der Mitteilung ist der Emittent / Herausgeber verantwortlich.

Stimmrechtsmitteilung

1. Angaben zum Emittenten

Name:	METRO AG
Straße, Hausnr.:	Metro-Straße 1
PLZ:	40235
Ort:	Düsseldorf Deutschland
Legal Entity Identifier (LEI):	5299006EQ03K3SSUYS12

2. Grund der Mitteilung

	Erwerb bzw. Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten
	Erwerb bzw. Veräußerung von Instrumenten
	Änderung der Gesamtzahl der Stimmrechte
X	Sonstiger Grund: Freiwillige Konzernmitteilung mit Schwellenberührung auf der Ebene von Tochterunternehmen aufgrund gruppeninterner Reorganisation

3. Angaben zum Mitteilungspflichtigen

Natürliche Person (Vorname, Nachname): Daniel Křetínský
Geburtsdatum: 09.07.1975

4. Namen der Aktionäre

mit 3% oder mehr Stimmrechten, wenn abweichend von 3.

EP Global Commerce GmbH

5. Datum der Schwellenberührung:

05.10.2020

6. Gesamtstimmrechtsanteile

	Anteil Stimmrechte (Summe 7.a.)	Anteil Instrumente (Summe 7.b.1.+ 7.b.2.)	Summe Anteile (Summe 7.a. + 7.b.)	Gesamtzahl der Stimmrechte nach § 41 WpHG
neu	29,99 %	4,99 %	34,99 %	360.121.736
letzte Mitteilung	29,99 %	2,71 %	32,71 %	/

7. Einzelheiten zu den Stimmrechtsbeständen
a. Stimmrechte (§§ 33, 34 WpHG)

ISIN	absolut		in %	
	direkt (§ 33 WpHG)	zugerechnet (§ 34 WpHG)	direkt (§ 33 WpHG)	zugerechnet (§ 34 WpHG)
	0	0	0,00 %	0,00 %

DE000BFB0019		108.036.519	0,00 %	29,99 %
Summe	108.036.519		29,99 %	

b.1. Instrumente i.S.d. § 38 Abs. 1 Nr. 1 WpHG

Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungszeitraum / Laufzeit	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %
			0	0,00 %
		Summe	0	0,00 %

b.2. Instrumente i.S.d. § 38 Abs. 1 Nr. 2 WpHG

Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungszeitraum / Laufzeit	Barausgleich oder physische Abwicklung	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %
				0	0,00 %
Total-Return Equity Swaps	n/a	n/a	Bar	18.006.007	4,99 %
			Summe	18.006.007	4,99 %

8. Informationen in Bezug auf den Mitteilungspflichtigen

	Mitteilungspflichtiger (3.) wird weder beherrscht noch beherrscht Mitteilungspflichtiger andere Unternehmen, die Stimmrechte des Emittenten (1.) halten oder denen Stimmrechte des Emittenten zugerechnet werden.
X	Vollständige Kette der Tochterunternehmen, beginnend mit der obersten beherrschenden Person oder dem obersten beherrschenden Unternehmen:

Unternehmen	Stimmrechte in %, wenn 3% oder höher	Instrumente in %, wenn 5% oder höher	Summe in %, wenn 5% oder höher
Daniel Křetínský	%	%	%
EP Global Commerce a.s.	%	%	%
EP Global Commerce III GmbH	%	%	%
EP Global Commerce IV GmbH	%	%	%
EP Global Commerce VII GmbH	%	%	%
EP Global Commerce GmbH	29,99 %	%	29.99 %
-	%	%	%
Daniel Křetínský	%	%	%
EP Global Commerce a.s.	%	%	%
EP Global Commerce III GmbH	%	%	%
EP Global Commerce IV GmbH	%	%	%
EP Global Commerce V GmbH	%	%	%
EP Global Commerce VI GmbH	%	%	%

9. Bei Vollmacht gemäß § 34 Abs. 3 WpHG
(nur möglich bei einer Zurechnung nach § 34 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG)

Datum der Hauptversammlung:
Gesamtstimmrechtsanteile (6.) nach der Hauptversammlung:

Anteil Stimmrechte	Anteil Instrumente	Summe Anteile
%	%	%

10. Sonstige Informationen:

Datum
10.10.2020

12.10.2020 Die DGAP Distributionsservices umfassen gesetzliche Meldepflichten, Corporate News/Finanznachrichten und Pressemitteilungen.
Medienarchiv unter http://www.dgap.de

Sprache:	Deutsch
Unternehmen:	METRO AG Metro-Straße 1 40235 Düsseldorf Deutschland
Internet:	www.metroag.de

Ende der Mitteilung DGAP News-Service

DGAP – ein Service der EQS Group AG
Twitter | Impressum | AGB | Datenschutzhinweise | Cookie-Richtlinie

Der veröffentlichte Inhalt der Mitteilung vom 30. Oktober 2020 lautet wie folgt:

Am 30. Oktober 2020 hat uns die EP Global Commerce III GmbH, Grünwald, Bundesrepublik Deutschland, Folgendes mitgeteilt:

„[...] mit Bezug auf die Stimmrechtsmitteilung nach §§ 33, 34 Wertpapierhandelsgesetz („WpHG“) von Daniel Křetínský mit Schwellenberührung am 5. Oktober 2020 auf Ebene eines Tochterunternehmens (Konzernmitteilung) betreffend die METRO AG teilen wir Ihnen für die EP Global Commerce III GmbH, EP Global Commerce IV GmbH und EP Global Commerce VII GmbH (zusammen die „Meldepflichtigen“) gemäß § 43 WpHG wegen des Überschreitens der Schwelle von 10 % der Stimmrechte aus Aktien der METRO AG im Hinblick auf die mit dem Erwerb der Stimmrechte verfolgten Ziele und die Herkunft der für den Erwerb verwendeten Mittel Folgendes mit:

1. Der Erwerb der Stimmrechte dient der Umsetzung strategischer Ziele.

2. Es besteht die Absicht, innerhalb der nächsten zwölf Monate weitere Stimmrechte zu erwerben.

3. Es ist eine Einflussnahme auf die Besetzung des Aufsichtsrats der METRO angestrebt, sowie, gemäß unserer Vertretung im Aufsichtsrat der METRO AG, eine Einflussnahme auf die Besetzung des Vorstands der METRO AG.

4. Es wird derzeit keine wesentliche Änderung der Kapitalstruktur der METRO AG insbesondere im Hinblick auf das Verhältnis von Eigen- und Fremdfinanzierung und die Dividendenpolitik angestrebt.

5. Der Erwerb der Stimmrechte erfolgte als Folge der Zurechnung der Stimmrechte nach § 34 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG, so dass zur Finanzierung des Erwerbs der Stimmrechte weder Eigen- noch Fremdmittel aufgewendet wurden.“

Der veröffentlichte Inhalt der Mitteilung vom 30. November 2020 lautet wie folgt:

METRO AG

WKN: BFB001 **ISIN:** DE000BFB0019 **Land:** Deutschland

Nachricht vom 01.12.2020 | 14:48

METRO AG: Veröffentlichung gemäß § 40 Abs. 1 WpHG mit dem Ziel der europaweiten Verbreitung

METRO AG
01.12.2020 / 14:48
Veröffentlichung einer Stimmrechtsmitteilung übermittelt durch DGAP - ein Service der EQS Group AG.
Für den Inhalt der Mitteilung ist der Emittent / Herausgeber verantwortlich.

Stimmrechtsmitteilung

1. Angaben zum Emittenten

Name:	METRO AG
Straße, Hausnr.:	Metro-Straße 1
PLZ:	40235
Ort:	Düsseldorf Deutschland
Legal Entity Identifier (LEI):	5299006EQ03K3SSUYS12

2. Grund der Mitteilung

	Erwerb bzw. Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten
	Erwerb bzw. Veräußerung von Instrumenten
	Änderung der Gesamtzahl der Stimmrechte
X	Sonstiger Grund: Zuvor die im Abschnitt 6 § 36 WpHG vorgesehene Nichtberücksichtigung von Stimmrechten im Handelsbuch angewendet.

3. Angaben zum Mitteilungspflichtigen

Juristische Person: Credit Suisse Group AG Registrierter Sitz, Staat: Zürich, Schweiz

4. Namen der Aktionäre
mit 3% oder mehr Stimmrechten, wenn abweichend von 3.

Credit Suisse Securities (Europe) Limited

5. Datum der Schwellenberührung:

24.11.2020

6. Gesamtstimmrechtsanteile

	Anteil Stimmrechte (Summe 7.a.)	Anteil Instrumente (Summe 7.b.1.+ 7.b.2.)	Summe Anteile (Summe 7.a. + 7.b.)	Gesamtzahl der Stimmrechte nach § 41 WpHG
neu	3,90 %	0,95 %	4,86 %	360121736
letzte Mitteilung	n/a %	n/a %	n/a %	/

7. Einzelheiten zu den Stimmrechtsbeständen
a. Stimmrechte (§§ 33, 34 WpHG)

ISIN	absolut		in %	
	direkt (§ 33 WpHG)	zugerechnet (§ 34 WpHG)	direkt (§ 33 WpHG)	zugerechnet (§ 34 WpHG)
DE000BFB0019	0	294726	0,00 %	0,08 %

DE000BFB0V12	0	13760939	0,00 %	3,82 %
Summe	14055665		3,90 %	

b.1. Instrumente i.S.d. § 38 Abs. 1 Nr. 1 WpHG

Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungszeitraum / Laufzeit	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %
Rückforderungsansprüche aus Wertpapierleihe	unbestimmt	jederzeit	2953751	0,82 %
			0	0,00 %
		Summe	2953751	0,82 %

b.2. Instrumente i.S.d. § 38 Abs. 1 Nr. 2 WpHG

Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungszeitraum / Laufzeit	Barausgleich oder physische Abwicklung	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %
Equity Swap		vom 21.09.2021 bis 28.02.2022	Barausgleich	476260	0,13 %
			Summe	476260	0,13 %

8. Informationen in Bezug auf den Mitteilungspflichtigen

	Mitteilungspflichtiger (3.) wird weder beherrscht noch beherrscht Mitteilungspflichtiger andere Unternehmen, die Stimmrechte des Emittenten (1.) halten oder denen Stimmrechte des Emittenten zugerechnet werden.
X	Vollständige Kette der Tochterunternehmen, beginnend mit der obersten beherrschenden Person oder dem obersten beherrschenden Unternehmen:

Unternehmen	Stimmrechte in %, wenn 3% oder höher	Instrumente in %, wenn 5% oder höher	Summe in %, wenn 5% oder höher
Credit Suisse Group AG	%	%	%
Credit Suisse AG	%	%	%
Credit Suisse International	%	%	%
-	%	%	%
Credit Suisse Group AG	%	%	%
Credit Suisse AG	%	%	%
Credit Suisse Investments (UK)	%	%	%
Credit Suisse Investment Holdings (UK)	%	%	%
Credit Suisse Securities(Europe) Limited	3,64 %	%	%
-	%	%	%
Credit Suisse Group AG	%	%	%
Credit Suisse AG	%	%	%
Credit Suisse AG, Dublin Branch	%	%	%
-	%	%	%
Credit Suisse Group AG	%	%	%
Credit Suisse AG	%	%	%
Credit Suisse Asset Management International Holding Ltd	%	%	%
Credit Suisse Asset Management & Investor Services (Schweiz) Holding AG	%	%	%
Credit Suisse Funds AG	%	%	%

9. Bei Vollmacht gemäß § 34 Abs. 3 WpHG
(nur möglich bei einer Zurechnung nach § 34 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG)

Datum der Hauptversammlung:
Gesamtstimmrechtsanteile (6.) nach der Hauptversammlung:

Anteil Stimmrechte	Anteil Instrumente	Summe Anteile
%	%	%

10. Sonstige Informationen:

Datum

30.11.2020

01.12.2020 Die DGAP Distributionsservices umfassen gesetzliche Meldepflichten, Corporate News/Finanznachrichten und Pressemitteilungen.
Medienarchiv unter http://www.dgap.de

Sprache:	Deutsch
Unternehmen:	METRO AG Metro-Straße 1 40235 Düsseldorf Deutschland
Internet:	www.metroag.de

Ende der Mitteilung DGAP News-Service

DGAP – ein Service der EQS Group AG
Twitter | Impressum | AGB | Datenschutzhinweise | Cookie-Richtlinie

35. Vorstand und Aufsichtsrat

Vergütung der Mitglieder des Vorstands im Geschäftsjahr 2019/20

Die Vergütung der aktiven Mitglieder des Vorstands setzt sich im Wesentlichen zusammen aus der Grundvergütung, der kurzfristigen variablen Vergütung (Short-Term Incentive und Sonderprämien) sowie der im Geschäftsjahr 2019/20 gewährten langfristigen variablen Vergütung (Long-Term Incentive).

Das Short-Term Incentive der Mitglieder des Vorstands wird im Wesentlichen durch die Entwicklung von finanziellen, auf das Geschäftsjahr bezogenen Erfolgszielen bestimmt und berücksichtigt darüber hinaus die Erreichung vereinbarter Ziele.

Die Vergütung der aktiven Mitglieder des Vorstands im Geschäftsjahr 2019/20 beträgt 11,5 Mio. € (2018/19: 9,8 Mio. €). Davon entfallen 3,8 Mio. € (2018/19: 3,5 Mio. €) auf die Grundvergütung, 2,1 Mio. € (2018/19: 2,0 Mio. €) auf die kurzfristige variable Vergütung, 5,1 Mio. € (2018/19: 3,9 Mio. €) auf die aktienbasierte langfristige variable Vergütung und 0,5 Mio. € (2018/19: 0,3 Mio. €) auf Sach- und Nebenleistungen.

Die im Geschäftsjahr 2019/20 gewährte aktienbasierte langfristige variable Vergütung (Performance Share Plan) ist mit dem Fair Value unter Berücksichtigung der geänderten Erfolgsziele angegeben. Der Aufsichtsrat hatte am 24. September 2020 beschlossen, die LTI-Tranche 2019/20 im Hinblick auf die Zielsetzung der EPS-Komponente an die aktuelle Mittelfristplanung anzupassen, um die Auswirkungen auf die Vorstandsvergütung abzumildern und die Anreizwirkung aufrechtzuerhalten. Zudem wurde die TSR-Komponente bezüglich Zusammensetzung und Bewertung der Vergleichsgruppe der Wettbewerber angepasst. Die Vergleichsgruppe der Wettbewerber wurde um das Unternehmen Bizim Toptan verkleinert und bei der Ermittlung des TSR-Werts für die Vergleichsgruppe wird auf den Median anstelle des arithmetischen Mittels abgestellt.

Die Anzahl der bedingt zugeteilten Performance Shares beträgt für die Mitglieder des Vorstands insgesamt 514.821.

Im Geschäftsjahr 2019/20 haben sich Wertveränderungen aus den laufenden aktienbasierten Tranchen der langfristigen variablen Vergütung ergeben. Der Aufwand für die Gesellschaft betrug betreffend Herrn Koch 0,464 Mio. €, betreffend Frau Euenheim 0,126 Mio. € und betreffend die Herren Gasset und Poirier jeweils 0,145 Mio. €. Bei Herrn Baier konnten im Geschäftsjahr 2019/20 Rückstellungen von 0,376 Mio. €, bei Herrn Hutmacher von 1,171 Mio. € und bei Herrn Palazzi von 0,087 Mio. € aufgelöst werden.

Die Rückstellungen betrugen zum 30. September 2020 für die Mitglieder des Vorstands insgesamt 2,71 Mio. €. Davon entfallen auf Herrn Koch 1,63 Mio. €, auf Herrn Baier 0,32 Mio. €, auf Frau Euenheim 0,13 Mio. €, auf die Herren Gasset und Poirier jeweils 0,15 Mio. € und auf Herrn Hutmacher 0,34 Mio. €.

Der Aufwand und die Rückstellungen wurden durch externe Gutachter nach einem anerkannten finanzmathematischen Verfahren ermittelt.

Mit Herrn Hutmacher wurde im Geschäftsjahr 2018/19 eine Vereinbarung über die vorzeitige Aufhebung seines Anstellungsvertrags mit Wirkung zum Ablauf des 31. Dezember 2019 getroffen. Zur Abgeltung der Restlaufzeit seines Anstellungsvertrags (1. Januar 2020 bis 30. September 2020) sowie des Short-Term Incentive für den Zeitraum 1. Oktober 2019 bis 31. Dezember 2019 wurde eine Abfindung in Höhe von 2.957.700 € vereinbart, die die Ansprüche von Herrn Hutmacher unter Berücksichtigung des vertraglich vereinbarten Abfindungscaps gem. Deutschem Corporate Governance Kodex abdeckt. Die Abfindung, die im Geschäftsjahr 2019/20 fällig wurde, wurde im Geschäftsjahr 2018/19 in voller Höhe zurückgestellt. Die Herrn Hutmacher bereits gewährten Tranchen des Long-Term Incentive werden nach den Planbedingungen abgewickelt.

Mit Herrn Palazzi wurde im Geschäftsjahr 2019/20 eine Vereinbarung über die vorzeitige Aufhebung seines Anstellungsvertrags mit Wirkung zum Ablauf des 31. Mai 2020 geschlossen. Das Short-Term Incentive für den Zeitraum 1. Oktober 2019 bis 31. Mai 2020 wurde im Mai 2020 ausgezahlt. Mit Herrn Palazzi wurde keine Abfindungszahlung vereinbart und die ihm gewährten Tranchen des Long-Term Incentive sind entschädigungslos entfallen.

Ebenfalls im Geschäftsjahr 2019/20 wurde eine Vereinbarung über die vorzeitige Aufhebung des Anstellungsvertrags mit Herrn Koch mit Wirkung zum Ablauf des 31. Dezember 2020 getroffen. Das Short-Term Incentive bis zum 31. Dezember 2020 wird Herrn Koch vertragsgem. ausgezahlt. Die Herrn Koch bisher gewährten Tranchen des Long-Term Incentive bleiben bestehen und werden gem. den Planbedingungen abgewickelt. Es wird keine Abfindung an Herrn Koch gezahlt.

Gesamtbezüge der früheren Mitglieder des Vorstands

Gegenüber früheren Mitgliedern des Vorstands bestehen Verpflichtungen aus Altersversorgungszusagen von 6,4 Mio. €, die kongruent rückversichert sind.

— Die Angaben gem. § 314 Abs. 1 Nr. 6 a Satz 5 bis 8 HGB in individualisierter Form finden sich im zusammengefassten Lagebericht – 6 Vergütungsbericht.

Die Vergütung der Aufsichtsratsmitglieder
Die Gesamtvergütung sämtlicher Mitglieder des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2019/20 beträgt 2,2 Mio. € (2018/19: 2,2 Mio. €).

— Weitere Angaben zur Vergütung der Aufsichtsratsmitglieder finden sich im zusammengefassten Lagebericht – 6 Vergütungsbericht.

36. Entsprechenserklärungen zum Deutschen Corporate Governance Kodex

Vorstand und Aufsichtsrat haben im September 2020 die jährliche Erklärung gem. § 161 AktG zu den Empfehlungen der Regierungskommission Deutscher Corporate Governance Kodex abgegeben. Die Erklärung ist auf der Homepage der METRO AG (www.metroag.de) dauerhaft zugänglich gemacht.

37. Organe der METRO AG und die Mandate ihrer Mitglieder

Mitglieder des Aufsichtsrats
(Stand: 1. Dezember 2020)

Jürgen Steinemann (Vorsitzender)
Geschäftsführer der JBS Holding GmbH
Vertreter der Anteilseigner
a) Big Dutchman AG (Vorsitzender, seit 19. Dezember 2019)
b) Bankiva B.V., Wezep, Niederlande – Aufsichtsrat (Vorsitzender)
Lonza Group AG[1], Basel, Schweiz – Verwaltungsrat

Xaver Schiller (stellv. Vorsitzender, seit 22. Juli 2020)
Vorsitzender des Konzernbetriebsrats der METRO AG
Vorsitzender des Gesamtbetriebsrats der METRO Deutschland GmbH
Vertreter der Arbeitnehmer
a) METRO Großhandelsgesellschaft mbH[2] (stellv. Vorsitzender)
b) Keine

Marco Arcelli, seit 22. Januar 2020
CEO der EP Global Commerce a.s. (EPGC), Prag, Tschechische Republik
Vertreter der Anteilseigner
a) Keine
b) Keine

Werner Klockhaus (stellv. Vorsitzender), bis 25. Juni 2020
Vorsitzender des Gesamtbetriebsrats der real GmbH
Vertreter der Arbeitnehmer
a) Hamburger Pensionskasse von 1905 Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit
real GmbH[2] (stellv. Vorsitzender)
b) Keine

Stefanie Blaser
Vorsitzende des Betriebsrats der METRO PROPERTIES GmbH & Co. KG Saarbrücken
Vertreterin der Arbeitnehmer
a) Keine
b) Keine

a) Mitgliedschaften in anderen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten i. S. d. § 125 Abs. 1 Satz 5, 1. Alt. AktG.
b) Mitgliedschaften in vergleichbaren deutschen und internationalen Kontrollgremien von Wirtschaftsunternehmen i. S. d. § 125 Abs. 1 Satz 5, 2. Alt. AktG.
[1] Börsennotiertes Unternehmen.
[2] Konzerninternes Mandat.

Herbert Bolliger
Selbstständiger Unternehmensberater
Vertreter der Anteilseigner
a) Keine
b) Amann Wine Group Holding SA, Zug, Schweiz – Verwaltungsrat
BNP Paribas (Suisse) AG[1], Genf, Schweiz – Verwaltungsrat
Eldora Holding SA, Rolle, Schweiz – Verwaltungsrat, seit 4. Juni 2020
MTH Retail Group Holding GmbH, Wien, Österreich – Aufsichtsrat
Office World Holding AG, Bolligen, Schweiz – Verwaltungsrat (Vizepräsident)

Gwyn Burr
Mitglied des Board of Directors der Hammerson plc, London, Vereinigtes Königreich
Vertreterin der Anteilseigner
a) Keine
b) Hammerson plc[1], London, Vereinigtes Königreich – Board of Directors
Ingleby Farms and Forests ApS, Køge, Dänemark – Board of Directors
Just Eat Ltd. (vormals Just Eat plc[1]), London, Vereinigtes Königreich – Board of Directors, bis 1. Mai 2020
Just Eat Takeaway.com N.V.[1], Amsterdam, Niederlande – Aufsichtsrat, seit 31. Januar 2020
Sainsbury's Bank plc[1], London, Vereinigtes Königreich – Board of Directors, bis 31. Januar 2020
Taylor Wimpey plc[1], London, Vereinigtes Königreich – Board of Directors

Thomas Dommel
Vorsitzender des Gesamtbetriebsrats der METRO LOGISTICS Germany GmbH
Vertreter der Arbeitnehmer
a) METRO LOGISTICS Germany GmbH[2] (stellv. Vorsitzender)
b) Keine

Prof. Dr. Edgar Ernst
Präsident der Deutsche Prüfstelle für Rechnungslegung (DPR)
Vertreter der Anteilseigner
a) TUI AG[1]
Vonovia SE[1] (stellv. Vorsitzender)
b) Keine

a) Mitgliedschaften in anderen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten i. S. d. § 125 Abs. 1 Satz 5, 1. Alt. AktG.
b) Mitgliedschaften in vergleichbaren deutschen und internationalen Kontrollgremien von Wirtschaftsunternehmen i. S. d. § 125 Abs. 1 Satz 5, 2. Alt. AktG.
[1] Börsennotiertes Unternehmen.
[2] Konzerninternes Mandat.

Dr. Florian Funck, bis 7. Dezember 2019
Mitglied des Vorstands der Franz Haniel & Cie. GmbH
Vertreter der Anteilseigner
a) CECONOMY AG[1]
TAKKT AG[1] (Vorsitzender)
Vonovia SE[1]
b) Keine

Michael Heider
Stellv. Vorsitzender des Gesamtbetriebsrats der METRO Deutschland GmbH
Vorsitzender des Betriebsrats des METRO Großmarkts Schwelm
Vertreter der Arbeitnehmer
a) METRO Großhandelsgesellschaft mbH[2]
b) Keine

Udo Höfer, seit 17. Juli 2020
Geschäftsleiter METRO Deutschland GmbH Store Krefeld
Vertreter der Arbeitnehmer
a) Keine
b) Keine

Peter Küpfer
Selbstständiger Unternehmensberater
Vertreter der Anteilseigner
a) Keine
b) AHRA AG, Zürich, Schweiz – Verwaltungsrat (Präsident)
AHRB AG, Zürich, Schweiz – Verwaltungsrat (Präsident)
ARH Resort Holding AG, Zürich, Schweiz – Verwaltungsrat (Präsident)
Breda Consulting AG, Zürich, Schweiz – Verwaltungsrat (Präsident)
Cambiata Ltd., Road Town, Tortola, Britische Jungferninseln – Board of Directors
Cambiata Schweiz AG, Zürich, Schweiz – Verwaltungsrat
Gebr. Schmidt GmbH & Co. KG – Beirat, bis 23. Dezember 2019
Lake Zurich Fund Exempt Company, George Town, Grand Cayman, Cayman Islands – Board of Directors
SERAVI AG, Zollikon, Schweiz – Verwaltungsrat
Supra Holding AG, Zug, Schweiz –Verwaltungsrat (Präsident)

a) Mitgliedschaften in anderen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten i. S. d. § 125 Abs. 1 Satz 5, 1. Alt. AktG.
b) Mitgliedschaften in vergleichbaren deutschen und internationalen Kontrollgremien von Wirtschaftsunternehmen i. S. d. § 125 Abs. 1 Satz 5, 2. Alt. AktG.
[1] Börsennotiertes Unternehmen.
[2] Konzerninternes Mandat.

Rosalinde Lax, seit 17. Juli 2020
Vorsitzende des Betriebsrats der METRO Deutschland GmbH
Vertreterin der Arbeitnehmer
a) METRO Großhandelsgesellschaft mbH[2]
b) Keine

Susanne Meister, bis 25. Juni 2020
Mitglied des Gesamtbetriebsrats der real GmbH
Vertreterin der Arbeitnehmer
a) Keine
b) Keine

Dr. Angela Pilkmann, bis 25. Juni 2020
Ressortleiterin Food der real GmbH
Vertreterin der Arbeitnehmer
a) Keine
b) Keine

Dr. Fredy Raas
Geschäftsführer der Beisheim Holding GmbH, Baar, Schweiz
Vertreter der Anteilseigner
a) CECONOMY AG[1]
b) ARISCO Holding AG, Baar, Schweiz – Verwaltungsrat
HUWA Finanz- und Beteiligungs AG, Au, Schweiz – Verwaltungsrat (Präsident)

Eva-Lotta Sjöstedt
Selbstständige Unternehmensberaterin
Vertreterin der Anteilseigner
a) Keine
b) Elisa Corporation[1], Helsinki, Finnland, Board of Directors, seit 20. April 2020
Tritax EuroBox plc[1], London, Vereinigtes Königreich, Board of Directors, seit 10. Dezember 2019

a) Mitgliedschaften in anderen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten i. S. d. § 125 Abs. 1 Satz 5, 1. Alt. AktG.
b) Mitgliedschaften in vergleichbaren deutschen und internationalen Kontrollgremien von Wirtschaftsunternehmen i. S. d. § 125 Abs. 1 Satz 5, 2. Alt. AktG.
[1] Börsennotiertes Unternehmen.
[2] Konzerninternes Mandat.

Dr. Liliana Solomon
Group Chief Financial Officer der Awaze Limited, London, Vereinigtes Königreich
Vertreterin der Anteilseigner
a) Keine
b) Unit4 N.V., Utrecht, Niederlande – Aufsichtsrat, seit 1. Januar 2020

Alexandra Soto
Group Executive Director, Managing Director und Global Chief Operating Officer von Lazard Financial Advisory, Lazard & Co., Limited, London, Vereinigtes Königreich
Vertreterin der Anteilseigner
a) Keine
b) Keine

Manuela Wetzko, seit 17. Juli 2020
IT-Koordinatorin Betreuungsgebiet 5 METRO Deutschland GmbH
Vertreterin der Arbeitnehmer
a) METRO Großhandelsgesellschaft mbH[2]
b) Keine

Angelika Will
Ehrenamtliche Richterin am Bundesarbeitsgericht
Schriftführerin des Landesverbandsvorstands Nordrhein-Westfalen der DHV – Die Berufsgewerkschaft e. V. (Bundesfachgruppe Handel und Warenlogistik)
Vertreterin der Arbeitnehmer
a) Keine
b) Keine

Manfred Wirsch
Gewerkschaftssekretär ver.di − Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft e. V.
Vertreter der Arbeitnehmer
a) METRO Großhandelsgesellschaft mbH[2]
b) Keine

Silke Zimmer
Gewerkschaftssekretärin ver.di − Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft e. V.
Vertreterin der Arbeitnehmer
a) Keine
b) Keine

a) Mitgliedschaften in anderen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten i. S. d. § 125 Abs. 1 Satz 5, 1. Alt. AktG.
b) Mitgliedschaften in vergleichbaren deutschen und internationalen Kontrollgremien von Wirtschaftsunternehmen i. S. d. § 125 Abs. 1 Satz 5, 2. Alt. AktG.
[1] Börsennotiertes Unternehmen.
[2] Konzerninternes Mandat.

Ständige Ausschüsse des Aufsichtsrats und deren Besetzung
(Stand: 1. Dezember 2020)

Aufsichtsratspräsidium
Jürgen Steinemann (Vorsitzender)
Xaver Schiller (stellv. Vorsitzender)
Thomas Dommel
Prof. Dr. Edgar Ernst

Prüfungsausschuss
Prof. Dr. Edgar Ernst (Vorsitzender)
Xaver Schiller (stellv. Vorsitzender)
Marco Arcelli
Stefanie Blaser
Michael Heider
Dr. Fredy Raas

Nominierungsausschuss
Jürgen Steinemann (Vorsitzender)
Gwyn Burr
Herbert Bolliger

Vermittlungsausschuss gem. § 27 Abs. 3 MitbestG
Jürgen Steinemann (Vorsitzender)
Xaver Schiller (stellv. Vorsitzender)
Thomas Dommel
Prof. Dr. Edgar Ernst

a) Mitgliedschaften in anderen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten i. S. d. § 125 Abs. 1 Satz 5, 1. Alt. AktG.
b) Mitgliedschaften in vergleichbaren deutschen und internationalen Kontrollgremien von Wirtschaftsunternehmen i. S. d. § 125 Abs. 1 Satz 5, 2. Alt. AktG.
[1] Börsennotiertes Unternehmen.
[2] Konzerninternes Mandat.

Mitglieder des Vorstands
(Stand: 1. Dezember 2020)

Olaf Koch (Vorsitzender)
a) real GmbH[2] (Vorsitzender), bis 25. Juni 2020
METRO-NOM GmbH[2] (Vorsitzender), seit 28. Januar 2020
b) Hospitality Digital GmbH[2] – Beirat (Vorsitzender)

Christian Baier (Finanzvorstand)
a) METRO Großhandelsgesellschaft mbH[2]
METRO Re AG[2] – Aufsichtsrat (Vorsitzender)
b) Hospitality Digital GmbH[2] – Beirat
METRO Cash & Carry International Holding GmbH[2], Vösendorf, Österreich – Aufsichtsrat (Vorsitzender)
Metro Holding France S.A.[2], Vitry-sur-Seine, Frankreich – Verwaltungsrat

Andrea Euenheim (Chief Human Resources Officer und Arbeitsdirektorin)
Ab 1. November 2019
a) METRO Großhandelsgesellschaft mbH[2], seit 1. November 2019
METRO LOGISTICS Germany GmbH[2], seit 16. Juli 2020
METRO-NOM GmbH[2], seit 4. März 2020
real GmbH[2], bis 25. Juni 2020
b) Keine

Rafael Gasset (Chief Operating Officer - Convenience Cluster)
Ab 1. April 2020
a) Keine
b) METRO Logistics Polska sp. z o.o.[2], Warschau, Polen – Aufsichtsrat
Makro Cash and Carry Polska S.A.[2], Warschau, Polen – Aufsichtsrat
WM Holding (HK) Limited, Hongkong, China – Verwaltungsrat, seit 23. April 2020

Heiko Hutmacher (Arbeitsdirektor, bis 31. Oktober 2019)
Bis 31. Dezember 2019
a) METRO Großhandelsgesellschaft mbH[2], bis 31. Oktober 2019
real GmbH[2], bis 31. Dezember 2019
METRO-NOM GmbH[2] (Vorsitzender), bis 31. Oktober 2019
b) Keine

a) Mitgliedschaften in anderen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten i. S. d. § 125 Abs. 1 Satz 5, 1. Alt. AktG.
b) Mitgliedschaften in vergleichbaren deutschen und internationalen Kontrollgremien von Wirtschaftsunternehmen i. S. d. § 125 Abs. 1 Satz 5, 2. Alt. AktG.
[1] Börsennotiertes Unternehmen.
[2] Konzerninternes Mandat.

Eric Poirier (Chief Operating Officer – Hospitality Cluster)
Ab 1. April 2020
a) Keine
b) Makro Cash and Carry Polska S.A.[2], Warschau, Polen – Aufsichtsrat
METRO FSD France S.A.S.[2], Montauban, Frankreich – Verwaltungsrat (Vorsitzender), seit 1. April 2020
Hospitality Digital GmbH[2] – Beirat, seit 11. Mai 2020
Metro Holding France S.A.[2], Vitry-sur-Seine, Frankreich – Verwaltungsrat (Vorsitzender), seit 1. April 2020

Philippe Palazzi (Chief Operating Officer)
Bis 31. März 2020
a) Keine
b) Hospitality Digital GmbH[2] – Beirat, bis 11. Mai 2020
Metro Holding France S.A.[2], Vitry-sur-Seine, Frankreich – Verwaltungsrat (Vorsitzender), bis 31. März 2020
METRO FSD France S.A.S.[2], Montauban, Frankreich – Verwaltungsrat (Vorsitzender), bis 31. März 2020
METRO Wholesale Myanmar Ltd.[2], Yangon, Myanmar – Aufsichtsrat, bis 10. Juni 2020
Classic Fine Foods Netherlands B.V.[2], Rotterdam, Niederlande – Verwaltungsrat, bis 3. Juni 2020

a) Mitgliedschaften in anderen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten i. S. d. § 125 Abs. 1 Satz 5, 1. Alt. AktG.
b) Mitgliedschaften in vergleichbaren deutschen und internationalen Kontrollgremien von Wirtschaftsunternehmen i. S. d. § 125 Abs. 1 Satz 5, 2. Alt. AktG.
[1] Börsennotiertes Unternehmen.
[2] Konzerninternes Mandat.

38. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

METRO übernimmt die Aviludo Group

METRO übernimmt die Aviludo Group, den zweitgrößten portugiesischen Lebensmittellieferanten mit Sitz in Quarteira, Algarve. Die Transaktion umfasst neben dem operativen Geschäft auch die Logistikplattformen von Aviludo. Die Umsätze der Aviludo Group betrugen im Jahr 2019 (vor der Covid-19-Pandemie) ca. 152 Mio. €. Der Kaufpreis liegt im mittleren 2-stelligen Millionenbereich. Diese Akquisition ist ein entscheidender Schritt auf dem Weg zu einer vollständigen Fokussierung auf HoReCa-Kunden. Die Akquisition steht unter dem Vorbehalt der Genehmigungen durch die zuständigen Behörden. Die Transaktion wird voraussichtlich in der 1. Hälfte des Kalenderjahres 2021 abgeschlossen sein.

EP Global Commerce GmbH erhöht Stimmrechtsanteil an METRO AG

Die EP Global Commerce GmbH, die auf Basis der Stimmrechtsmitteilung vom 10. Oktober 2020 29,99 % der Stimmrechte an der METRO AG hält, hat am 1. Oktober 2020 ein freiwilliges Übernahmeangebot in Bezug auf alle Aktien an der METRO AG veröffentlicht. Die EP Global Commerce GmbH hat mit ihrer Schlussmeldung vom 20. November 2020 bekannt gegeben, dass ihr bis zum Ende der weiteren Annahmefrist insgesamt 10,60 % der Stammaktien angedient wurden. Der Vollzug des Übernahmeangebots steht unter dem Vorbehalt regulatorischer Freigaben. Gem. den Angaben in der Angebotsunterlage erwartet die EP Global Commerce GmbH den Vollzug bis zum Ende des Jahres 2020, spätestens bis Februar 2021.

39. Anteilsbesitz der METRO AG zum 30.9.2020 gem. § 285 HGB

KONSOLIDIERTE TOCHTERUNTERNEHMEN

Name	Sitz	Land	Anteile am Kapital in %	Eigenkapital in ´000 EUR	Jahresergebnis in ´000 EUR
2. Schaper Objekt GmbH & Co. Kiel KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	4.051	230[10]
ADAGIO 2. Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	25	0[1, 10]
ADAGIO 3. Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	9.871	0[1, 10]
ADAGIO Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	52	0[1, 10]
Adolf Schaper GmbH & Co. Grundbesitz-KG i. L.	Düsseldorf	Deutschland	100,00	26	101[10]
AIB Verwaltungs GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	29	4[10]
ARKON Grundbesitzverwaltung GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	26	0[1, 10]
ASSET Immobilienbeteiligungen GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	190.760	0[1, 10]
ASSET Köln-Kalk GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	22.592	0[1, 10]
Aubepine SARL	Châlette-sur-Loing	Frankreich	100,00	3.963	433[8]
Avilo Marketing Gesellschaft m. b. H.	Vösendorf	Österreich	100,00	2.406	940[8]
BAUGRU Immobilien - Beteiligungsgesellschaft mit beschränkter Haftung & Co. Grundstücksverwaltung KG i. L.	Düsseldorf	Deutschland	100,00	71	-1.561[10]
Beijing Weifa Trading & Commerce Co. Ltd.	Peking	China	100,00	-1.971	-690[9]
CCG DE GmbH	Kelsterbach	Deutschland	100,00	883	0[1, 8]
CJSC METRO Management Ukraine	Kiew	Ukraine	100,00	15.663	0[5]
Classic Coffee & Beverage Sdn Bhd	Kuala Lumpur	Malaysia	100,00	3.195	309[9]
Classic Fine Foods (Hong Kong) Limited	Hongkong	China	100,00	23.420	1.406[9]
Classic Fine Foods (Macau) Ltd	Macau	China	99,80	3.121	1.475[9]
Classic Fine Foods (Singapore) Private Limited	Singapur	Singapur	100,00	3.895	457[9]
Classic Fine Foods (Thailand) Company Limited	Bangkok	Thailand	100,00	-5.949	-180[9]
Classic Fine Foods (Thailand) Holding Company Limited	Bangkok	Thailand	49,00	-570	-16[9]
Classic Fine Foods (Vietnam) Limited	Ho-Chi-Minh-Stadt	Vietnam	100,00	10.674	1.980[9]
Classic Fine Foods China Holdings Limited	Hongkong	China	100,00	-4.011	-25[9]
Classic Fine Foods China Trading Limited	Hongkong	China	100,00	-450	-152[9]
Classic Fine Foods EM LLC	Abu Dhabi	Vereinigte Arabische Emirate	50,00	0	0[9]
Classic Fine Foods Group Limited	London	Großbritannien	100,00	29.891	-1[9]

Classic Fine Foods Holdings Limited	London	Großbritannien	100,00	18.195	27[9]
Classic Fine Foods Japan Holdings	Tokio	Japan	100,00	4.545	-6[9]
Classic Fine Foods Macau Holding Limited	Hongkong	China	100,00	109	-13[9]
Classic Fine Foods Netherlands BV	Rotterdam	Niederlande	100,00	689	-3[9]
Classic Fine Foods Philippines Inc.	Makati	Philippinen	100,00	7.748	-245[9]
Classic Fine Foods Rungis SAS	Rungis	Frankreich	100,00	1.125	12[9]
Classic Fine Foods Sdn Bhd	Kuala Lumpur	Malaysia	100,00	4.425	131[9]
Classic Fine Foods UK Limited	London	Großbritannien	100,00	6.164	789[9]
Classic Fine Foodstuff Trading LLC	Abu Dhabi	Vereinigte Arabische Emirate	49,00	21.210	1.767[9]
Concarneau Trading Office SAS	Concarneau	Frankreich	100,00	759	178[8]
COOL CHAIN GROUP PL Sp. z o.o.	Krakau	Polen	100,00	313	19[8]
Culinary Agents Italia s.r.l.	San Donato Milanese	Italien	100,00	83	-1[8]
Deelnemingmaatschappij Arodema B.V.	Amsterdam	Niederlande	100,00	3.136	0[8]
Deutsche SB-Kauf Beteiligungsverwaltung GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	26	1[10]
Deutsche SB-Kauf GmbH & Co. KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	8.102	21.918[10]
DFI Verwaltungs GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	25	0[1, 10]
Dinghao Foods (Shanghai) Co. Ltd.	Shanghai	China	100,00	-4.618	-1.010[9]
Etablissements Blin SAS	Saint-Gilles	Frankreich	100,00	15.209	2.641[8]
Fideco AG	Courgevaux	Schweiz	100,00	5.624	208[8]
French F&B (Japan) Co., Ltd.	Tokio	Japan	93,83	8.292	-821[9]
Freshly CR s.r.o.	Prag	Tschechien	100,00	6	0[8]
FZB Fachmarktzentrum Bous Verwaltungsgesellschaft mbH & Co. KG i. L.	Düsseldorf	Deutschland	100,00	52	3.643[10]
GBS Gesellschaft für Unternehmensbeteiligungen mbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	175.529	0[1, 10]
GKF 6. Objekt Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	26	0[1, 10]
GKF Grundstücks-Vermietungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Donaueschingen KG i. L.	Düsseldorf	Deutschland	100,00	28	2.687[10]
GKF Grundstücks-Vermietungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Köln-Porz KG i. L.	Düsseldorf	Deutschland	100,00	18	14.113[10]
GKF Grundstücksverwaltung GmbH & Co. Objekt Groß-Zimmern KG i. L.	Düsseldorf	Deutschland	100,00	22	2[10]
GKF Grundstücksverwaltung GmbH & Co. Objekt Norden KG i. L.	Düsseldorf	Deutschland	100,00	50	-1.387[10]
GKF Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Schaper Bremen-Habenhausen KG i. L.	Düsseldorf	Deutschland	100,00	173	29.392[10]

GKF Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Wolfenbüttel KG i. L.	Düsseldorf	Deutschland	94,00	78	2.918[10]
GKF Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	539	26[10]
GKF Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. 10. Objekt-KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	0	-7[10]
GKF Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. 25. Objekt-KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	0	-607[10]
GKF Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. 8. Objekt - KG i. L.	Düsseldorf	Deutschland	100,00	50	-114[10]
GKF Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Entwicklungsgrundstücke KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	281	-32[10]
GKF Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Gewerbegrundstücke KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	344	400[10]
GKF Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Bannewitz KG i. L.	Düsseldorf	Deutschland	100,00	0	-5.089[10]
GKF Vermögensverwaltungsgesellschaft mbh & Co. Objekt Bitterfeld KG i. L.	Düsseldorf	Deutschland	94,90	57	2.356[10]
GKF Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Bochum Otto Straße KG i. L.	Düsseldorf	Deutschland	100,00	53	17.845[10]
GKF Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Braunschweig Hamburger Straße KG i. L.	Düsseldorf	Deutschland	100,00	52	6.568[10]
GKF Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Brühl KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	484	-91[10]
GKF Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Duisburg KG i. L.	Düsseldorf	Deutschland	100,00	51	3.904[10]
GKF Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Emden KG i. L.	Düsseldorf	Deutschland	100,00	51	1.678[10]
GKF Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Espelkamp KG i. L.	Düsseldorf	Deutschland	100,00	1	1.071[10]
GKF Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Frankenthal KG i. L.	Düsseldorf	Deutschland	100,00	175	-242[10]
GKF Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Frankenthal-Studernheim KG i. L.	Düsseldorf	Deutschland	100,00	213	1.117[10]
GKF Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Gäufelden KG i. L.	Düsseldorf	Deutschland	100,00	55	2.336[10]
GKF Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Hamm KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	2.935	2.483[10]
GKF Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Hannover / Davenstedter Straße KG i. L.	Düsseldorf	Deutschland	100,00	42	2.413[10]
GKF Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Hannover Fössestraße KG i. L.	Düsseldorf	Deutschland	100,00	28	334[10]
GKF Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Hannover-Linden KG i. L.	Düsseldorf	Deutschland	100,00	52	1.567[10]
GKF Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Heinsberg KG i. L.	Düsseldorf	Deutschland	100,00	53	19.094[10]

GKF Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Herten KG i. L.	Düsseldorf	Deutschland	100,00	6	4.515[10]
GKF Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Hildesheim-Senking KG i. L.	Düsseldorf	Deutschland	100,00	26	8.396[10]
GKF Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Hürth KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	2.176	-244[10]
GKF Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Kassel KG i. L.	Düsseldorf	Deutschland	100,00	0	-1.834[10]
GKF Vermögensverwaltungsgesellschaft mbh & Co. Objekt Krefeld KG i. L.	Düsseldorf	Deutschland	94,90	76	10.668[10]
GKF Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Kulmbach KG i. L.	Düsseldorf	Deutschland	100,00	52	2.454[10]
GKF Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Mönchengladbach ZV II KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	106	-28[10]
GKF Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Mönchengladbach-Rheydt KG i. L.	Düsseldorf	Deutschland	100,00	52	4.276[10]
GKF Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Nettetal KG	Düsseldorf	Deutschland	94,90	596	17[10]
GKF Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Oldenburg KG i. L.	Düsseldorf	Deutschland	100,00	53	8.177[10]
GKF Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Paderborn ″Südring Center″ KG i. L.	Düsseldorf	Deutschland	100,00	60	15.572[10]
GKF Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Pfarrkirchen KG i. L.	Düsseldorf	Deutschland	100,00	50	-3.952[10]
GKF Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Rastatt KG i. L.	Düsseldorf	Deutschland	100,00	54	25.342[10]
GKF Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Ratingen KG i. L.	Düsseldorf	Deutschland	100,00	79	43.440[10]
GKF Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Regensburg KG i. L.	Düsseldorf	Deutschland	100,00	38	1.739[10]
GKF Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Saar-Grund KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	709	244[10]
GKF Vermögensverwaltungsgesellschaft mbh & Co. Objekt Stralsund KG i. L.	Düsseldorf	Deutschland	94,90	72	6.317[10]
GKF Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Wülfrath KG i. L.	Düsseldorf	Deutschland	100,00	51	7.808[10]
Goldhand Lebensmittel- u. Verbrauchsgüter-Vertriebsgesellschaft mit beschränkter Haftung	Düsseldorf	Deutschland	100,00	26	0[1, 10]
GrandPari Limited Liability Company	Moskau	Russland	100,00	17.726	11.385[9]
HoReCa Innovation I Carry GmbH & Co. KG	Düsseldorf	Deutschland	3,26	0	-1[8]
HoReCa Innovation I GmbH & Co. KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	3.508	-286[8]
HoReCa Innovation I Team GmbH & Co. KG	Düsseldorf	Deutschland	0,67	12	-1[8]
HoReCa Investment I Carry GmbH & Co. KG	Düsseldorf	Deutschland	3,32	0	-1[8]
HoReCa Investment I GmbH & Co. KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	40.298	-6.240[8]

HoReCa Investment I Team GmbH & Co. KG	Düsseldorf	Deutschland	0,07	142	-1[8]
HoReCa Investment Management GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	25	0[1, 8]
HoReCa Komplementär GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	30	0[1, 8]
HoReCa Strategic I Carry GmbH & Co. KG	Düsseldorf	Deutschland	4,26	0	-1[8]
HoReCa Strategic I GmbH & Co. KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	5.160	-33[8]
Horten Nürnberg GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	16.698	0[1, 10]
Hospitality Digital France SAS	Paris	Frankreich	100,00	53	14[8]
Hospitality Digital GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	280	0[1, 8]
Hospitality Digital Services Germany GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	-54	0[1, 8]
HOSPITALITY.digital, Inc.	Wilmington	USA	100,00	9	4[8]
ICS METRO Cash & Carry Moldova S.R.L.	Chişinău	Moldawien	100,00	14.618	5.371[9]
Immobilien-Vermietungsgesellschaft von Quistorp GmbH & Co. Objekt Altlandsberg KG	Düsseldorf	Deutschland	90,24	41.233	-12[10]
Inpakcentrale ICN B.V.	Duiven	Niederlande	100,00	8	-61[8]
Johannes Berg GmbH, Weinkellerei	Düsseldorf	Deutschland	100,00	26	0[1, 10]
Kaufhalle GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	25.182	0[1, 10]
Kaufhalle GmbH & Co. Objekt Lager Apfelstädt KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	4.069	433[10]
Klassisk Group (S) Pte. Ltd.	Singapur	Singapur	100,00	-89	-10[9]
Klassisk Investment Limited	Hongkong	China	100,00	69.261	-1.362[9]
KUPINA Grundstücks-Verwaltungsgesellschaft mbH & Co. KG i. L.	Düsseldorf	Deutschland	100,00	-3.072	1.763[10]
LLC Ukrainian Wholesale Trade Company	Kiew	Ukraine	100,00	261	-16[5]
Makro Autoservicio Mayorista S. A. U.	Madrid	Spanien	100,00	341.723	-5.947[10]
MAKRO Cash & Carry Belgium NV	Wommelgem	Belgien	100,00	41.521	-66.525[8]
MAKRO Cash & Carry CR s.r.o.	Prag	Tschechien	100,00	71.729	14.920[8]
Makro Cash & Carry Egypt LLC	Kairo	Ägypten	100,00	-30.664	3.944[10]
Makro Cash & Carry Portugal S.A.	Lissabon	Portugal	100,00	42.243	2.694[10]
Makro Cash & Carry UK Holding Limited	Manchester	Großbritannien	100,00	-10.909	0[5]
Makro Cash and Carry Polska S.A.	Warschau	Polen	100,00	59.352	7.012[8]
MAKRO Fulfillment SL	Madrid	Spanien	100,00	3	0[10]
Makro Ltd.	Manchester	Großbritannien	100,00	292	-1.304[5]
Makro Pension Trustees Ltd.	Manchester	Großbritannien	100,00	2	0[5]
MCC Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Augsburg KG	Düsseldorf	Deutschland	94,90	-1.193	8[10]
MCC Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Berlin-Friedrichshain KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	16.540	434[10]

MCC Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Hamburg-Altona KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	20.671	1.088[10]
MCC Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt München-Pasing KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	31.451	2.499[10]
MCC Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Porta-Westfalica KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	8.447	664[10]
MCC Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Schwelm KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	11.828	885[10]
MCC Trading Deutschland GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	26	0[1, 10]
MCC Trading International GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	26	0[1, 10]
MCC Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Ludwigshafen KG	Düsseldorf	Deutschland	94,90	-1.023	227[10]
MCCAP Holding GmbH	Wien	Österreich	100,00	983.071	865.658[10]
MCCI Asia Pte. Ltd.	Singapur	Singapur	100,00	5.039	158[10]
MDH Secundus GmbH & Co. KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	78.220	7.535[10]
METRO Achte Verwaltungs GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	25	0[1, 10]
METRO Advertising GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	105	0[1, 8]
METRO Advertising Spółka z ograniczoną odpowiedzialnością	Warschau	Polen	100,00	3.058	390[8]
METRO Asia Investment GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	130.914	-21[10]
METRO Asia Investment Management Limited	Hongkong	China	100,00	0	0[10]
METRO Asset Management Services GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	90.333	0[1, 10]
METRO Białystok sp. z o.o.	Warschau	Polen	100,00	6.374	230[9]
METRO Bielsko-Biała sp. z o.o.	Warschau	Polen	100,00	4.569	-15[5]
METRO Bydgoszcz sp. z o.o.	Warschau	Polen	100,00	5.886	-37[5]
METRO Campus Services GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	5.197	0[1, 10]
METRO Cash & Carry Bulgaria EOOD	Sofia	Bulgarien	100,00	47.629	9.335[9]
METRO Cash & Carry Central Asia Holding GmbH	Wien	Österreich	100,00	338	-51[8]
METRO Cash & Carry China Holding GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	130.967	-22[10]
METRO Cash & Carry d.o.o.	Zagreb	Kroatien	100,00	-18.519	-5.837[8]
METRO Cash & Carry d.o.o.	Belgrad	Serbien	100,00	32.768	-1.687[10]
Metro Cash & Carry Danmark ApS.	Glostrup	Dänemark	100,00	21.221	62[8]
Metro Cash & Carry Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	25	0[1, 10]
METRO Cash & Carry Import Limited Liability Company	Noginsk	Russland	100,00	425	286[9]
METRO Cash & Carry India Private Limited	Bangalore	Indien	100,00	73.821	26.909[6]
METRO Cash & Carry International GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	4.373.330	0[1, 10]

METRO Cash & Carry International Holding B. V.	Amsterdam	Niederlande	100,00	2.947.972	251.524[8]
METRO Cash & Carry International Holding GmbH	Wien	Österreich	100,00	752.444	548.900[10]
METRO Cash & Carry Japan KK	Tokio	Japan	100,00	16.584	-11.032[8]
METRO Cash & Carry Myanmar Holding GmbH	Wien	Österreich	100,00	1.488	-119[8]
Metro Cash & Carry Nederland B.V.	Amsterdam	Niederlande	100,00	33.564	-32.059[8]
METRO Cash & Carry OOO	Moskau	Russland	100,00	990.907	47.762[9]
METRO Cash & Carry Österreich GmbH	Vösendorf	Österreich	73,00	36.059	8.054[10]
METRO CASH & CARRY ROMANIA SRL	Bukarest	Rumänien	100,00	216.037	19.655[9]
METRO Cash & Carry Russia N.V.	Amsterdam	Niederlande	100,00	198.139	-1[8]
METRO Cash & Carry SR s.r.o.	Ivanka pri Dunaji	Slowakei	100,00	23.261	4.126[8]
METRO Cash & Carry TOO	Almaty	Kasachstan	100,00	-36.318	-10.674[8]
METRO Cash & Carry Ukraine Ltd.	Kiew	Ukraine	100,00	-163.179	14.569[5]
Metro Cash & Carry Wines	Hyderabad	Indien	99,99	-34	0[6]
METRO Central East Europe GmbH	Wien	Österreich	100,00	78.603	2.692[8]
METRO Częstochowa sp. z o.o.	Warschau	Polen	100,00	5.331	425[9]
METRO Delivery Service NV	Willebroek	Belgien	100,00	436	78[8]
METRO Deutschland Consulting GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	25	0[1, 10]
METRO Deutschland GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	41.998	0[1, 8]
METRO Dienstleistungs-Holding GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	595.173	0[1, 10]
METRO Digital GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	25	0[1, 10]
METRO Distributie Nederland B. V.	Amsterdam	Niederlande	100,00	125.410	-54.734[8]
METRO DOLOMITI S.p.A.	San Donato Milanese	Italien	100,00	11.170	939[8]
METRO Dreizehnte Verwaltungs GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	25	0[1, 10]
METRO Dritte Verwaltungs GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	25	0[1, 10]
METRO Elfte Verwaltungs GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	25	0[1, 10]
METRO Erste Erwerbsgesellschaft mbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	4.623.763	0[1, 10]
METRO FIM S.p.A.	Cinisello Balsamo	Italien	100,00	69.902	1.193[9]
Metro France Immobiliere S. a. r. l.	Nanterre	Frankreich	100,00	122.068	4.599[10]
METRO France S.A.S.	Nanterre	Frankreich	100,00	196.339	42.660[10]
METRO FSD France S.A.S.	Montauban	Frankreich	100,00	183.299	26.024[8]
METRO FSD Holding GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	25	0[1, 8]
METRO Fulfillment GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	25	0[1, 8]
METRO Fünfte Verwaltungs GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	25	0[1, 10]
METRO GastroFinanz GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	127	0[1, 8]
METRO Gdańsk-Przejazdowo sp. z o.o.	Warschau	Polen	100,00	5.013	38[5]
METRO Gdynia sp. z o.o.	Warschau	Polen	100,00	4.736	44[5]
Metro Global Business Services Private Limited	Pune	Indien	100,00	8.395	1.743[10]

Metro Grosmarket Bakirköy Alisveris Hizmetleri Ticaret Ltd. Sirketi	Istanbul	Türkei	100,00	54.026	2.218[8]
METRO Groß- und Lebensmitteleinzelhandel Holding GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	5.148.126	0[1, 10]
METRO Großhandelsgesellschaft mbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	37.037	0[1, 8]
METRO GROUP Accounting Center GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	25	0[1, 10]
METRO Group Asset Management Ukraine, Limited Liability Company	Kiew	Ukraine	100,00	137	-23[9]
METRO Group Properties SR s.r.o.	Ivanka pri Dunaji	Slowakei	100,00	53.504	2.318[8]
METRO Group Retail Real Estate Romania S.R.L.	Voluntari	Rumänien	100,00	964	-1.490[9]
METRO Group Wholesale Real Estate Bulgaria EOOD	Sofia	Bulgarien	100,00	5	0[9]
Metro Holding France S. A.	Vitry-sur-Seine	Frankreich	100,00	297.227	-8.717[10]
METRO Hospitality Digital Holding GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	306	0[1, 8]
METRO Innovations Holding GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	25	0[1, 10]
METRO Insurance Broker GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	140	0[1, 8]
METRO International AG	Baar	Schweiz	100,00	418.161	31.844[10]
METRO INTERNATIONAL SUPPLY GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	1.000	0[1, 8]
METRO Italia Cash and Carry S. p. A.	San Donato Milanese	Italien	100,00	119.442	9.752[8]
METRO Kalisz sp. z o.o.	Warschau	Polen	100,00	3.781	43[5]
METRO Kereskedelmi Kft.	Budaörs	Ungarn	100,00	306.756	33.758[8]
METRO Kielce sp. z o.o	Warschau	Polen	100,00	7.160	419[9]
METRO Kobierzyce sp. z o.o.	Warschau	Polen	100,00	7.587	2.460[9]
METRO Koszalin sp. z o.o.	Warschau	Polen	100,00	3.675	50[5]
METRO Kraków Jasnogórska sp. z o.o.	Warschau	Polen	100,00	12.874	6.146[9]
METRO Kraków Zakopiańska sp. z o.o.	Warschau	Polen	100,00	6.005	40[5]
METRO Leasing GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	1.527	0[1, 10]
METRO Leasing Objekt Schwerin GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	17.254	0[1, 10]
METRO Legnica sp. z o.o.	Warschau	Polen	100,00	424	-3[5]
METRO Łódź sp. z o.o.	Warschau	Polen	100,00	4.335	34[5]
METRO LOGISTICS Germany GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	1.675	0[1, 10]
METRO Logistics Polska sp. z o.o.	Warschau	Polen	100,00	463	18[8]
METRO Logistics Polska spółka z ograniczoną odpowiedzialnością i Spółka spółka komandytowa	Warschau	Polen	99,83	6.921	4.446[8]
METRO Lublin sp. z o.o.	Warschau	Polen	100,00	9.381	3.424[9]
METRO Management EOOD	Sofia	Bulgarien	100,00	18	0[9]
METRO Markets GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	25	0[1, 8]
METRO Neunte Verwaltungs GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	25	0[1, 10]
METRO Olsztyn sp. z o.o.	Warschau	Polen	100,00	4.378	32[5]

METRO Opole Sp. z o.o.	Warschau	Polen	100,00	4.716	49[5]
METRO Pakistan (Pvt.) Limited	Lahore	Pakistan	100,00	-24.309	-3.869[10]
METRO Payment Services GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	500	0[1, 8]
METRO Poznań II sp. z o.o.	Warschau	Polen	100,00	492	-3[5]
METRO Poznań sp. z o.o.	Warschau	Polen	100,00	5.431	47[5]
Metro Properties B.V.	Amsterdam	Niederlande	100,00	170.281	11.937[8]
METRO Properties CR s.r.o.	Prag	Tschechien	100,00	38.087	3.658[8]
METRO PROPERTIES France SAS	Nanterre	Frankreich	100,00	81	-16[8]
Metro Properties Gayrimenkul Yatirim A.Ş.	Istanbul	Türkei	100,00	237.605	-61.499[8]
METRO PROPERTIES GmbH & Co. KG	Düsseldorf	Deutschland	92,90	154.976	379.526[10]
METRO PROPERTIES Holding GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	394.025	0[1, 10]
METRO PROPERTIES Management GmbH	Düsseldorf	Deutschland	66,67	52	4[10]
METRO Properties Real Estate Management Spółka z ograniczoną odpowiedzialnością	Warschau	Polen	100,00	10.317	4.666[8]
METRO PROPERTIES Sp. z o.o.	Warschau	Polen	100,00	4.675	2.351[8]
METRO Re AG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	22.314	0[1, 8]
METRO Retail Real Estate GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	100	0[1, 10]
METRO Rybnik sp. z o.o.	Warschau	Polen	100,00	4.481	47[5]
METRO Rzeszów sp. z o.o.	Warschau	Polen	100,00	5.000	37[5]
METRO Rzgów sp. z o.o.	Warschau	Polen	100,00	2.417	-12[5]
Metro SB-Großmärkte GmbH & Co. Kommanditgesellschaft	Esslingen am Neckar	Deutschland	100,00	322	242[8]
Metro SB-Großmärkte GmbH & Co. Kommanditgesellschaft	Linden	Deutschland	100,00	348	-1.534[8]
METRO Sechste Verwaltungs GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	3	0[1, 10]
METRO Services PL spółka z ograniczoną odpowiedzialnością	Stettin	Polen	100,00	1.497	222[10]
METRO Siebte Gesellschaft für Vermögensverwaltung mbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	89	0[10]
METRO Siebte Verwaltungs GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	25	0[1, 10]
METRO Sosnowiec sp. z o.o.	Warschau	Polen	100,00	5.985	63[5]
METRO Sourcing (Shanghai) Co., Ltd.	Shanghai	China	100,00	1.065	-87[9]
METRO Sourcing International Limited	Hongkong	China	100,00	14.391	-21.528[8]
METRO South East Asia Holding GmbH	Wien	Österreich	100,00	736	-73[8]
Metro Systems Romania S.R.L.	Bukarest	Rumänien	100,00	6.869	1.439[9]
METRO Systems Ukraine LLC	Kiew	Ukraine	100,00	99	-4[5]
METRO Szczecin sp. z o.o.	Warschau	Polen	100,00	5.659	299[9]
METRO Toruń sp. z o.o.	Warschau	Polen	100,00	4.160	48[5]
METRO Vierte Verwaltungs GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	25	0[1, 10]
Metro Warehouse Noginsk Limited Liability Company	Noginsk	Russland	100,00	23.802	2.116[9]
METRO Warszawa Jerozolimskie sp. z o.o.	Warschau	Polen	100,00	22.258	11.369[9]

METRO Warszawa Kolumbijska sp. z o.o.	Warschau	Polen	100,00	6.361	432[9]
METRO Wholesale & Food Services Vermögensverwaltung GmbH & Co. KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	20	-6[10]
METRO Wholesale & Food Services Vermögensverwaltung Management GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	39	4[10]
Metro Wholesale Myanmar Ltd.	Yangon	Myanmar	88,12	1	-10.998[8]
METRO Wholesale Real Estate GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	100	0[1, 10]
METRO Zabki sp. z o.o.	Warschau	Polen	100,00	15.693	6.543[9]
METRO Zabrze sp. z o.o.	Warschau	Polen	100,00	4.675	51[5]
METRO Zehnte Verwaltungs GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	25	0[1, 10]
METRO Zielona Góra sp. z o.o.	Warschau	Polen	100,00	3.831	44[5]
METRO Zwölfte Verwaltungs GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	25	0[1, 10]
METRO-nom GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	72.116	0[1, 10]
MGB METRO Group Buying RUS OOO	Moskau	Russland	100,00	107	36[9]
MGC METRO Group Clearing GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	25	0[1, 8]
MGE Warenhandelsgesellschaft mbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	8.386	0[1, 10]
MGL METRO Group Logistics Bulgaria LTD	Sofia	Bulgarien	100,00	6	0[9]
MGL METRO Group Logistics GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	235	0[1, 10]
MGL METRO Group Logistics Limited Liability Company	Noginsk	Russland	100,00	7.280	302[9]
MGL METRO GROUP LOGISTICS UKRAINE LLC	Kiew	Ukraine	100,00	8	0[5]
MGL METRO Group Logistics Warehousing Beteiligungs GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	78	0[10]
MIP METRO Group Intellectual Property GmbH & Co. KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	26	-2[10]
MIP METRO Group Intellectual Property Management GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	80	0[10]
MIP METRO Holding Management GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	27	0[10]
MP Gayrimenkul Yönetim Hizmetleri Anonim Şirketi	Istanbul	Türkei	100,00	815	-69[9]
MTE Grundstücksverwaltung GmbH & Co. Objekt Duisburg oHG i. L.	Düsseldorf	Deutschland	100,00	0	-285[10]
Multi-Center Warenvertriebs GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	6.111	0[1, 8]
My Mart (China) Trading Co., Ltd.	Guangzhou	China	100,00	1.512	-11[10]
My Mart (Shanghai) Trading Co. Ltd.	Shanghai	China	100,00	-441	30[10]
N & NF Trading GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	30	-1[10]
NIGRA Verwaltung GmbH & Co. Objekt Eschweiler KG i. L.	Düsseldorf	Deutschland	100,00	52	450[10]
NIGRA Verwaltung GmbH & Co. Objekt Germersheim KG i. L.	Düsseldorf	Deutschland	100,00	58	621[10]
NIGRA Verwaltung GmbH & Co. Objekt Langendreer KG i. L.	Düsseldorf	Deutschland	100,00	0	-609[10]
NIGRA Verwaltung GmbH & Co. Objekt Moers KG i. L.	Düsseldorf	Deutschland	100,00	53	10.456[10]

NIGRA Verwaltung GmbH & Co. Objekt Neunkirchen KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	0	176[10]
NIGRA Verwaltung GmbH & Co. Objekt Rendsburg KG i. L.	Düsseldorf	Deutschland	100,00	0	-740[10]
NX-Food GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	25	0[1, 10]
Petit RUNGIS express GmbH	Meckenheim	Deutschland	100,00	-318	0[1, 8]
PIL Grundstücksverwaltung GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	26	0[1, 10]
PRO A PRO DISTRIBUTION EXPORT SAS	Montauban	Frankreich	100,00	21.484	3.357[8]
PRO A PRO DISTRIBUTION NORD SAS	Châlette-sur-Loing	Frankreich	100,00	31.945	3.753[8]
PRO A PRO DISTRIBUTION SUD SAS	Montauban	Frankreich	100,00	26.413	991[8]
PT Classic Fine Foods Indonesia	Nord-Jakarta	Indonesien	100,00	-1.241	178[9]
Real Estate Management Misr Limited Liability Company	Kairo	Ägypten	100,00	-53	-25[2]
Remo Zaandam B.V.	Zaandam	Niederlande	100,00	17.711	0[8]
Renate Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	26	0[1, 10]
Restu s.r.o.	Prag	Tschechien	100,00	-284	-302[8]
Retail Property 5 Limited Liability Company	Moskau	Russland	100,00	1.083	994[9]
Retail Property 6 Limited Liability Company	Moskau	Russland	100,00	5.094	1.070[9]
R'EXPRESS ALIMENTOS, UNIPESSOAL LDA	Lissabon	Portugal	100,00	-152	7[8]
ROSARIA Grundstücks-Vermietungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Gerlingen KG i. L.	Düsseldorf	Deutschland	100,00	1.122	2.703[10]
Rotterdam Trading Office B.V.	Amsterdam	Niederlande	100,00	2.780	664[4]
RUDU Verwaltungsgesellschaft mbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	465	0[1, 10]
RUNGIS express GmbH	Meckenheim	Deutschland	100,00	2.322	0[1, 8]
RUNGIS express SPAIN SL	Palma de Mallorca	Spanien	100,00	-256	-88[8]
RUNGIS express Suisse Holding AG	Courgevaux	Schweiz	100,00	3.179	-13[8]
RUTIL Verwaltung GmbH & Co. SB-Warenhaus Bielefeld KG i. L.	Düsseldorf	Deutschland	100,00	53	4.899[10]
Schaper Beteiligungsverwaltung GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	23	-2[10]
Schaper Grundbesitz-Verwaltungsgesellschaft mbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	1.243	0[1, 10]
Sentinel GCC Holdings Limited	Tortola	Britische Jungferninseln	100,00	197	0[9]
Servicios de Distribución a Horeca Organizada, S.L.	Madrid	Spanien	100,00	-50	-52[8]
Sezam XVI Fundusz Inwestycyjny Zamknięty Aktywów Niepublicznych	Warschau	Polen	100,00	4.103	-108[9]
Shenzhen Mymart Trade Co., Ltd.	Shenzhen	China	100,00	39	15[10]
SIL Verwaltung GmbH & Co. Objekt Haidach KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	2.101	-136[10]

Sinco Großhandelsgesellschaft m. b. H.	Vösendorf	Österreich	73,00	21.629	16.782[8]
Sodeger SAS	Château-Gontier	Frankreich	100,00	2.504	-89[8]
Star Farm Pakistan Pvt. Ltd.	Lahore	Pakistan	100,00	-301	-169[8]
STW Grundstücksverwaltung GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	102	30[10]
TIMUG GmbH & Co. Objekt Homburg KG i. L.	Düsseldorf	Deutschland	94,00	-4.192	-9.431[10]
TIMUG Verwaltung GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	25	-1[10]
Transpro France SARL	Montauban	Frankreich	100,00	1.333	-205[8]
Transpro SAS	La Possession	Frankreich	100,00	1.092	259[8]
VALENCIA TRADING OFFICE, S.L.	Madrid	Spanien	100,00	2.692	524[8]
Weinkellerei Thomas Rath GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	26	0[1, 8]
Western United Finance Company Limited	London	Großbritannien	100,00	307	-30[9]
Wholesale Real Estate Belgium N.V.	Wommelgem	Belgien	100,00	106.278	9.123[8]
Wolfgang Wirichs GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	5.113	0[1, 10]
WRE Real Estate Limited Liability Partnership	Almaty	Kasachstan	100,00	-35.410	4.671[9]
ZARUS Verwaltung GmbH & Co. Objekt Mutterstadt KG i. L.	Düsseldorf	Deutschland	100,00	49	400[10]
ZARUS Verwaltung GmbH & Co. Objekte Niedersachsen KG i. L.	Düsseldorf	Deutschland	100,00	36	1.256[10]

Name	Sitz	Land	Anteile am Kapital in %	Eigenkapital in ´000 EUR	
Beteiligungen (mindestens **20%** Anteilsbesitz)					
CABI-SFPK JV	Lahore	Pakistan	48,00	190	-24[8]
Diehl & Brüser Handelskonzepte GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	-3.598	-296[5]
Fachmarktzentrum Essen GmbH & Co. KG	Pullach im Isartal	Deutschland	94,00	-1.615	-299[9]
FILPROMER SAS	Cherbourg-en-Cotentin	Frankreich	24,90	230	0[10]
Gourmet F&B Korea Ltd.	Seoul	Südkorea	28,00	233	2.482[9]
Habib METRO Pakistan (Pvt) Ltd	Karachi	Pakistan	40,00	52.187	5.730[7]
Helm Wohnpark Lahnblick GmbH	Aßlar	Deutschland	25,00	23	0[9]
Horizon International Services Sàrl	Le Grand-Saconnex	Schweiz	25,00	1.106	0[8]
Iniziative Methab s.r.l.	Bozen	Italien	50,00	2.347	1.682[9]
Intercompra LDA	Lissabon	Portugal	50,00	4	0[9]
Mayfair GP S.à r.l.	Luxemburg	Luxemburg	40,00	16	-4[9]
Mayfair Holding Company S.C.S.	Luxemburg	Luxemburg	39,99	178.150	7.602[9]
MEC METRO-ECE Centermanagement GmbH & Co. KG	Düsseldorf	Deutschland	50,00	712	1.528[9]
MEC METRO-ECE Centermanagement Verwaltungs GmbH	Düsseldorf	Deutschland	50,00	25	0[9]

Metro plus Grundstücks-Vermietungsgesellschaft mbH	Düsseldorf	Deutschland	20,00	51	0[9]
METSPA Beszerzési és Kereskedelmi Kft.	Budaörs	Ungarn	33,33	10	0[5]
METSPA d.o.o. za trgovinu	Zagreb	Kroatien	50,00	11	8[9]
OPCI FRENCH WHOLESALE STORES - FWS	Paris	Frankreich	25,00	174.741	16.830[9]
Peter Glinicke Grundstücks-GmbH & Co. KG	Pullach im Isartal	Deutschland	50,00	-5.021	3.368[5]
Professional Finance Technologies Limited Liability Company	Moskau	Russland	40,00	0	0[10]
WM Holding (HK) Limited	Hongkong	China	20,04	"-"	0[11]

Name	Sitz	Land	Anteile am Kapital in %	Eigenkapital in ´000 EUR	
Beteiligungen (**5%** bis unter **20%** Anteilsbesitz)					
BINARY SUBJECT, S.A.	Torres Vedras	Portugal	16,03	9.309	-5.093[5]
Culinary Agents Inc.	Wilmington	USA	18,33	662	357[9]
EKS Handelsgesellschaft mbH	Salzburg	Österreich	15,00	67	2[9]
EKS Handelsgesellschaft mbH & Co. KG	Salzburg	Österreich	15,00	58.539	58.003[9]
eVentures Growth, L.P.	Wilmington	USA	5,00	74.974	4.023[3]
Horizon Achats SARL	Paris	Frankreich	8,00	1.005	5[9]
Horizon Appels d'Offres SARL	Paris	Frankreich	8,00	208	8[9]
Kato Property GmbH	Berlin	Deutschland	5,10	762	129[9]
MATSMART IN SCANDINAVIA AB	Stockholm	Schweden	13,98	10.409	-9.221[9]
MAXXAM B.V.	Ede	Niederlande	16,67	36	0[5]
MAXXAM C.V.	Ede	Niederlande	16,67	420	0[5]
Napier Property GmbH	Berlin	Deutschland	5,10	1.410	249[9]
OPCI FRENCH WHOLESALE PROPERTIES - FWP	Paris	Frankreich	5,00	177.568	16.236[9]
orderbird AG	Berlin	Deutschland	14,18	1.962	-29.353[9]
Planday A/S	Kopenhagen	Dänemark	11,74	23.466	-5.489[9]
Quadrant Property GmbH	Berlin	Deutschland	5,10	243	2[9]
QUANTIS Grundstücks-Vermietungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Darmstadt KG	Schönefeld	Deutschland	6,00	4	9[9]
RTG Retail Trade Group GmbH	Hamburg	Deutschland	11,11	-438	-6[9]
Sabra Property GmbH	Berlin	Deutschland	5,10	712	34[9]
Shore GmbH	München	Deutschland	12,41	6.009	-7.999[3]
Tatra Property GmbH	Berlin	Deutschland	5,10	1.608	274[9]
Upton Property GmbH	Berlin	Deutschland	5,10	1.465	296[9]
Verwaltungsgesellschaft Lebensmittelgesellschaft "GLAWA" mbH & Co. KG	Hamburg	Deutschland	18,75	716	216[9]
Wilcox Property GmbH	Berlin	Deutschland	5,10	1.091	220[9]
Xiali Property GmbH	Berlin	Deutschland	5,10	418	58[9]

Yoyo Wallet Ltd.	London	Großbritannien	12,44	343	-3.813[9]
Zagato Property GmbH	Berlin	Deutschland	5,10	77	-37[9]
Zender Property GmbH	Berlin	Deutschland	5,10	1.292	237[9]

[1] Gewinnabführungsvertrag.
[2] Eigenkapital und Ergebnis zum 30.9.2015.
[3] Eigenkapital und Ergebnis zum 31.12.2017.
[4] Eigenkapital und Ergebnis zum 30.9.2018.
[5] Eigenkapital und Ergebnis zum 31.12.2018.
[6] Eigenkapital und Ergebnis zum 31.3.2019.
[7] Eigenkapital und Ergebnis zum 30.6.2019.
[8] Eigenkapital und Ergebnis zum 30.9.2019.
[9] Eigenkapital und Ergebnis zum 31.12.2019.
[10] Eigenkapital und Ergebnis zum 30.9.2020.
[11] Neugründung, Jahresabschluss liegt noch nicht vor.

1. Dezember 2020

Der Vorstand

VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gem. den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt und im zusammengefassten Lagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft beschrieben sind.

1. Dezember 2020

Der Vorstand

BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFER

AN DIE METRO AG, DÜSSELDORF

Vermerk über die Prüfung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der METRO AG, Düsseldorf – bestehend aus der Bilanz zum 30. September 2020 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2019 bis zum 30. September 2020 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Bericht über die Lage der Gesellschaft und des Konzerns (im Folgenden „zusammengefasster Lagebericht“) der METRO AG für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2019 bis zum 30. September 2020 geprüft.

Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ unseres Bestätigungsvermerks genannten Bestandteile des zusammengefassten Lageberichts haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften nicht inhaltlich geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 30. September 2020 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2019 bis zum 30. September 2020 und
- vermittelt der beigefügte zusammengefasste Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser zusammengefasste Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar. Unser Prüfungsurteil zum zusammengefassten Lagebericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der im Abschnitt „Sonstige Informationen“ genannten Bestandteile des zusammengefassten Lageberichts.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB und der EU-Abschlussprüferverordnung (Nr. 537/2014; im Folgenden „EU-APrVO“) unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den europarechtlichen sowie den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Darüber hinaus erklären wir gemäß Artikel 10 Abs. 2 Buchst. f) EU-APrVO, dass wir keine verbotenen Nichtprüfungsleistungen nach Artikel 5 Abs. 1 EU-APrVO erbracht haben. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum zusammengefassten Lagebericht zu dienen.

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte in der Prüfung des Jahresabschlusses

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemäßen Ermessen am bedeutsamsten in unserer Prüfung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2019 bis zum 30. September 2020 waren. Diese Sachverhalte wurden im Zusammenhang mit unserer Prüfung des Jahresabschlusses als Ganzem und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu berücksichtigt; wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab.

Die Werthaltigkeit der Anteile an verbunden Unternehmen

— Zu den angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen verweisen wir auf die Anhangangabe 1. Die Entwicklung der Anteile an verbundenen Unternehmen ist unter den Anhangangaben 2 und 5 dargestellt. Angaben zu der Entwicklung des Beteiligungsergebnisses finden sich unter Anhangangabe 25.

DAS RISIKO FÜR DEN ABSCHLUSS

Der Jahresabschluss der METRO AG zum 30. September 2020 weist Anteile an verbundenen Unternehmen in Höhe von EUR 8.141 Mio aus (72 % der Bilanzsumme).

Das Beteiligungsergebnis in Höhe von EUR -527 Mio enthält im Geschäftsjahr 2019/2020 außerplanmäßige Abschreibungen auf Anteile an verbundenen Unternehmen in Höhe von EUR 624 Mio.

Die Anteile an verbundenen Unternehmen werden mit den Anschaffungskosten oder bei voraussichtlich dauernden Wertminderungen mit dem niedrigeren beizulegenden Wert bilanziert.

Die Bestimmung des niedrigeren beizulegenden Werts erfolgt dabei für operativ tätige Tochterunternehmen anhand des Discounted-Cashflow-Verfahrens auf Basis der von der METRO AG erstellten Mehrjahresplanung.

Die Berechnung des beizulegenden Werts ist komplex und die zugrunde liegenden Annahmen sind mit teilweise erheblichen Schätzunsicherheiten und Ermessen verbunden. Die bedeutsamsten Annahmen sind neben dem Kapitalisierungszinssatz die nachhaltig geplanten Umsätze und Nettozahlungsströme sowie die unterstellte langfristige Wachstumsrate. Planverfehlungen im Detailplanungszeitraum führen in der Regel zu Anpassungen der erwarteten zukünftigen Nettozahlungsströme und somit zu geringeren beizulegenden Werten. Die sich seit Januar 2020 weltweit ausbreitende Covid-19 Pandemie hat, im Vergleich zu den Vorjahren, den Grad der Schätzunsicherheit hinsichtlich der zugrunde liegenden künftigen Umsätze und Nettozahlungsströme deutlich erhöht. Der Vorstand ist dafür verantwortlich, die weiteren Auswirkungen der Covid-19 Pandemie auf die Geschäftstätigkeit einzuschätzen und in den Planungen der Umsätze und Nettozahlungsströme angemessen zu berücksichtigen.

Die Werthaltigkeit der Anteile an (Zwischen)Holding-Gesellschaften wird wesentlich durch deren operative Tochtergesellschaften bestimmt.

Die Werthaltigkeit der Anteile an den Immobilienholdings wird maßgeblich anhand der beizulegenden Werte der zugehörigen Immobilienobjektgesellschaften beurteilt.

Die Ermittlung der beizulegenden Werte der Immobilienobjektgesellschaften erfordert eine Reihe von ermessensbehafteten Annahmen. Neben dem Kapitalisierungszinssatz sind die angesetzten erzielbaren Mieterträge der Immobilienobjektgesellschaften bedeutend. Diese werden maßgeblich durch die unterstellte Nutzungsart und die Lage der Immobilie geprägt.

Es besteht das Risiko für den Abschluss, dass zum Abschlussstichtag bestehende Wertminderungen der Anteile an verbundenen Unternehmen nicht oder zu spät erkannt werden sowie die erwarteten Auswirkungen der Covid-19 Pandemie auf die Geschäftsentwicklung im Rahmen des Discounted-Cashflow-Verfahren nicht sachgerecht abgebildet werden.

UNSERE VORGEHENSWEISE IN DER PRÜFUNG

Die Werthaltigkeit der Anteile an verbundenen Unternehmen im Jahresabschluss der METRO AG haben wir auf Basis einer unter Risiko- und Größengesichtspunkten bewusst festgelegten Auswahl beurteilt.

Für diese bewusst festgelegte Auswahl von Anteilen an verbundenen Unternehmen haben wir die verwendeten Bewertungsmodelle sowie die Unternehmensplanungen der einzelnen Tochterunternehmen unter Einbeziehung unserer eigenen Bewertungsspezialisten beurteilt. Wir haben uns von der Angemessenheit der Bewertungsmodelle überzeugt, indem wir die formelle und rechnerische Richtigkeit sowie die Berücksichtigung der Grundsätze der Unternehmensbewertung nach IDW S1 sowie IDW RS HFA 10 überprüft haben.

Für die Anteile an den unmittelbar und mittelbar über Zwischenholdings gehaltenen operativ tätigen Tochterunternehmen haben wir die der Bewertung zugrunde liegenden Unternehmensplanzahlen auf Konsistenz mit der von der METRO AG erstellten Mehrjahresplanung beurteilt. Besondere Beachtung erforderte in diesem Jahr die Analyse der weiteren möglichen Auswirkungen durch die Covid-19 Pandemie. Bedingt durch Covid-19 hat METRO eine auf Szenarien basierte Mehrjahresplanung aufgestellt. In diesem Zusammenhang haben wir uns auch von der Angemessenheit des Planungsprozesses der METRO AG überzeugt, indem wir die Vorgehensweise bei der Erstellung der Planungen gewürdigt haben. Ferner haben wir die bisherige Planungstreue auf Basis der durch die Gesellschaft erstellten Plan-Ist-Abweichungen kritisch analysiert. Außerdem haben wir die Mehrjahresplanung insbesondere im Hinblick auf die operative Profitabilitätsverbesserung im Detailplanungszeitraum mit den Planungsverantwortlichen erörtert. Anhand von Marktdaten und öffentlich verfügbaren Informationen haben wir beurteilt, ob die durch die METRO AG herangezogenen Kapitalisierungszinssätze in einer angemessenen Bandbreite liegen und uns intensiv mit den zugrunde gelegten Annahmen und Parametern der Kapitalisierungszinssätze auseinandergesetzt, insbesondere dem Basiszinssatz, den jeweiligen Risikoprämien und den unternehmensindividuellen Betafaktoren. Weiterhin haben wir die Angemessenheit der unterstellten langfristigen Wachstumsraten beurteilt.

Für Immobilienholdings haben wir unter Einbeziehung unserer immobilienbezogenen Bewertungsspezialisten für eine bewusste Auswahl an Immobilienobjektgesellschaften die angesetzten Mieterträge mit den mietvertraglichen Vereinbarungen und Marktmieten verglichen. Außerdem haben wir die immobilienspezifischen Kapitalisierungszinssätze auf Angemessenheit beurteilt.

UNSERE SCHLUSSFOLGERUNGEN

Die von der METRO AG für die Ermittlung der beizulegenden Werte angewendeten Bewertungsmodelle sind sachgerecht und stehen im Einklang mit den anzuwendenden Bewertungsgrundsätzen. Die jeweils zugrunde liegenden Annahmen und Parameter sind sachgerecht.

Sonstige Informationen

Der Vorstand bzw. der Aufsichtsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden nicht inhaltlich geprüften Bestandteile des zusammengefassten Lageberichts:

- die zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der Gesellschaft und des Konzerns, die in Abschnitt 2.4 des zusammengefassten Lageberichts enthalten ist, und
- die zusammengefasste Erklärung zur Unternehmensführung der Gesellschaft und des Konzerns, auf die im zusammengefassten Lagebericht Bezug genommen wird.

Unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum zusammengefassten Lagebericht erstrecken sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresabschluss, zu den inhaltlich geprüften Angaben im zusammengefassten Lagebericht oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung des Vorstands und des Aufsichtsrats für den Jahresabschluss und den zusammengefassten Lagebericht

Der Vorstand ist verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner ist der Vorstand verantwortlich für die internen Kontrollen, die er in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt hat, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Vorstand dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren hat er die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus ist er dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem ist der Vorstand verantwortlich für die Aufstellung des zusammengefassten Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner ist der Vorstand verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die er als notwendig erachtet hat, um die Aufstellung eines zusammengefassten Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im zusammengefassten Lagebericht erbringen zu können.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der zusammengefasste Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum zusammengefassten Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB und der EU-APrVO unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und zusammengefassten Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im zusammengefassten Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des zusammengefassten Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der vom Vorstand angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der vom Vorstand dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des vom Vorstand angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im zusammengefassten Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des zusammengefassten Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Unternehmens.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den vom Vorstand dargestellten zukunftsorientierten Angaben im zusammengefassten Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben vom Vorstand zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Wir geben gegenüber den für die Überwachung Verantwortlichen eine Erklärung ab, dass wir die relevanten Unabhängigkeitsanforderungen eingehalten haben, und erörtern mit ihnen alle Beziehungen und sonstigen Sachverhalte, von denen vernünftigerweise angenommen werden kann, dass sie sich auf unsere Unabhängigkeit auswirken, und die hierzu getroffenen Schutzmaßnahmen.

Wir bestimmen von den Sachverhalten, die wir mit den für die Überwachung Verantwortlichen erörtert haben, diejenigen Sachverhalte, die in der Prüfung des Jahresabschlusses für den aktuellen Berichtszeitraum am bedeutsamsten waren und daher die besonders wichtigen Prüfungssachverhalte sind. Wir beschreiben diese Sachverhalte im Bestätigungsvermerk, es sei denn, Gesetze oder andere Rechtsvorschriften schließen die öffentliche Angabe des Sachverhalts aus.

SONSTIGE GESETZLICHE UND ANDERE RECHTLICHE ANFORDERUNGEN

Übrige Angaben gemäß Artikel 10 EU-APrVO

Wir wurden von der Hauptversammlung am 14. Februar 2020 als Abschlussprüfer gewählt und unter gleichem Datum auch vom Aufsichtsrat beauftragt. Wir sind ununterbrochen seit dem Geschäftsjahr 2016/2017 als Abschlussprüfer der METRO AG tätig.

Wir erklären, dass die in diesem Bestätigungsvermerk enthaltenen Prüfungsurteile mit dem zusätzlichen Bericht an den Prüfungsausschuss nach Artikel 11 EU-APrVO (Prüfungsbericht) in Einklang stehen.

Verantwortlicher Wirtschaftsprüfer

Der für die Prüfung verantwortliche Wirtschaftsprüfer ist Dr. Thorsten Hain.

Düsseldorf, den 1. Dezember 2020

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Dr Hain	Klaaßen
Wirtschaftsprüfer	Wirtschaftsprüfer

INFORMATION

Finanzkalender 2020/21

Quartalsmitteilung Q1 2020/21	10. Februar 2021
Hauptversammlung 2021	19. Februar 2021
Halbjahresfinanzbericht H1/Q2 2020/21	4. Mai 2021
Quartalsmitteilung 9M/Q3 2020/21	28. Juli 2021

INFORMATION

Herausgeber
METRO AG
Metro-Straße 1
40235 Düsseldorf
Postfach 23 03 61
40089 Düsseldorf

METRO im Internet
www.metroag.de

Investor Relations
T +49 211 6886-1280
F +49 211 6886-73-3759
investorrelations@metro.de

Konzernkommunikation
T +49 211 6886-4252
F +49 211 6886-2001
presse@metro.de

Projektverantwortung, Konzept und Redaktion
Katharina Meisel

Projektmanagement
Malte Hendriksen
Viktoria Rous

Kreative Umsetzung
Strichpunkt GmbH, Stuttgart/Berlin

Konzept, Design und Umsetzung (Online & PDF)
nexxar GmbH, Wien

Redaktionelle Unterstützung
Ketchum GmbH, Düsseldorf

Zertifizierungen

Disclaimer

Der vorliegende Geschäftsbericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Solche vorausschauenden Aussagen beruhen auf bestimmten Annahmen und Erwartungen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Berichts. Sie sind daher mit Risiken und Ungewissheiten verbunden und die tatsächlichen Ergebnisse werden erheblich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen beschriebenen abweichen können. Eine Vielzahl dieser Risiken und Ungewissheiten wird von Faktoren bestimmt, die nicht dem Einfluss von METRO unterliegen und heute auch nicht sicher abgeschätzt werden können. Dazu zählen zukünftige Marktbedingungen und wirtschaftliche Entwicklungen, das Verhalten anderer Marktteilnehmer, das Erreichen erwarteter Synergieeffekte sowie gesetzliche und politische Entscheidungen. METRO übernimmt in Bezug auf diese zukunftsgerichteten Aussagen keine gesonderte Verpflichtung, Berichtigungen zu veröffentlichen oder Aktualisierungen vorzunehmen, um Ereignisse oder Umstände widerzuspiegeln, die nach dem Veröffentlichungsdatum dieser Materialien eingetreten sind. Die innerhalb des Geschäftsberichts genannten und gegebenenfalls durch Dritte geschützten Marken- und Warenzeichen unterliegen uneingeschränkt den Bestimmungen des jeweils gültigen Markenrechts und den Besitzrechten der jeweiligen eingetragenen Eigentümer. Das Copyright für veröffentlichte, von der METRO AG selbst erstellte Objekte verbleibt bei ihr. Eine Vervielfältigung oder Verwendung solcher Grafiken, Videosequenzen und Texte in anderen elektronischen oder gedruckten Publikationen ist ohne ausdrückliche Zustimmung der METRO AG nicht gestattet.
Veröffentlicht am 14. Dezember 2020

Den Jahresabschluss der METRO AG 2019/20 und den
Geschäftsbericht 2019/20 finden Sie auch im Internet
https://berichte.metroag.de/geschaeftsbericht/2019-2020